

MEMORIAL

Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg



MEMORIAL

Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par la loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 3024

9 décembre 2011

SOMMAIRE

Blakeney Investors	145152	Euroamerican Finance S.A.	145138
Contern Exploitation	145106	Eurochapes Okatar Sàrl	145139
Corvin S.A.	145106	Europa Verde S.A.	145140
Cotore	145106	European Assist S.A.	145141
Crèche La Licorne S.à.r.l.	145121	European Sport Communication S.A. ...	145141
CS Promotions S.A.	145121	European Sport Communication S.A. ...	145141
CTO Europe Holding S.A.	145121	European Sport Communication S.A. ...	145141
Decoplus S.A.	145122	EuroRidge Solar Holding S.à r.l.	145136
De Roude Leif S.à.r.l.	145121	Family Estate Services S.A.	145142
De Schweesspunkt S.à r.l.	145122	F.G. Fashion International s.à r.l.	145142
DH New Investment XI S.à r.l.	145121	Financière de Gestion du Luxembourg S.A.	145142
DH Udine S.à r.l.	145122	Financière Hôtelière Européenne S.A. ..	145142
Diajewel Finance S.A.	145122	Fitness Academy S.à r.l.	145142
DP Finance S.à r.l.	145123	Fiwep Luxembourg S.à r.l.	145143
DSD International Contractors S.à r.l. ..	145123	Fortis Direct Real Estate III	145143
Dune Investment S.A.	145123	François Entsorgung S.à r.l.	145143
Eagle Invest S.A.	145136	Fulida (Luxembourg) Holdings S.à r.l. ...	145143
Eingler International S.à r.l.	145137	Nachhaltig OP	145106
Ellaston Company S.A.	145137	OCM Luxembourg EPF III Unicity Hol- dings S.à r.l.	145144
Embassair Holding	145137	Southampton S.A.	145152
ENEC European-Nitrogen-Equipment- Construction S. à r.l.	145137	Specs Europe S.à r.l.	145152
Eneris Wind Italia SA	145123	Spencer Davis S.A.	145152
Enka S.A.	145138	Vale Europa SE	145124
Ert Holding S.A.	145138		
Ets. Hoffmann - Neu Matériaux S.A.	145138		

Contern Exploitation, Société Anonyme.

Siège social: L-5325 Contern, 8-10, rue de l'Étang.

R.C.S. Luxembourg B 67.586.

Les comptes annuels au 31.12.2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 04.11.2011.

Fiduciaire Becker, Gales & Brunetti S.A.

Luxembourg

Référence de publication: 2011150475/12.

(110175321) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Corvin S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 82, route d'Arlon.

R.C.S. Luxembourg B 59.993.

Constituée par acte passé par-devant Maître Paul Bettingen, notaire de résidence à Niederanven, en date du 26 juin 1997, publié au Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations C no. 569 du 17 octobre 1997.

Assemblée Générale Extraordinaire du 31 octobre 2011

Il résulte de l'Assemblée Générale Extraordinaire de la société CORVIN S.A., tenue en date du 31 octobre 2011, que les actionnaires ont pris à l'unanimité des voix, la résolution suivante:

- Changement du siège social vers L-1150 Luxembourg, 82, route d'Arlon.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2011150477/14.

(110175624) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Cotore, Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1330 Luxembourg, 40, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R.C.S. Luxembourg B 135.400.

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2011150478/10.

(110175032) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Nachhaltig OP, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-2180 Luxembourg, 4, rue Jean Monnet.

R.C.S. Luxembourg B 165.031.

STATUTEN

IM JAHR ZWEITAUSENDELF, AM ERSTEN DEZEMBER,

vor dem unterzeichneten Notar Maître Cosita DELVAUX, ansässig in Redingen, Großherzogtum Luxemburg,

SIND ERSCHIENEN:

Oppenheim Asset Management Services S.à.r.l., eine nach luxemburgischem Recht gegründete und bestehende Gesellschaft mit eingetragenem Sitz in 4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg, eingetragen beim Handelsregister Luxemburg unter der Nummer B 28.878, ordnungsgemäß vertreten durch Frau Katharina Kahstein, ansässig in Luxemburg, kraft einer am 28. November 2011 in Luxemburg erteilten Vollmacht.

Die genannte Vollmacht wird diesem Dokument zur gleichzeitigen Vorlage bei den Registrierungsbehörden als Anhang beigefügt.

Die erschienen Parteien, die in ihrer oben genannten Eigenschaft handeln, haben den Notar beauftragt, die folgende Gründungssatzung einer Aktiengesellschaft aufzusetzen.

Begriffsbestimmungen

„Aktienklasse“	Eine Aktienklasse mit einer spezifischen Gebührenstruktur oder anderen Unterscheidungsmerkmalen.
„Ausschüttende Aktienklassen“	Aktienklassen, für die Ertragsausschüttungen erfolgen.
„Basiswährung“	Währung der Gesellschaft: EURO.
„Bankarbeitstag“	bezeichnet einen Tag (ausgenommen Samstag und Sonntag) an dem die Banken für normale Geschäfte, wie im Verkaufsprospekt näher beschrieben, geöffnet sind.
„Bewertungstag“	Soweit nichts anderes im Verkaufsprospekt angegeben ist, ein Bankarbeitstag, der nicht in einen Zeitraum fällt, in dem die Berechnung des Nettoinventarwerts pro Aktie des betreffenden Fonds ausgesetzt ist, und jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat gegebenenfalls festlegt.
„Depotbank“	Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A., Luxemburg, die als Depotbank und Zahlstelle fungiert.
„EU“	Europäische Union.
„EURO“	Die europäische Gemeinschaftswährung (auch Euro).
„Feeder Fonds“	Ein OGAW, der genehmigt wurde und mindestens 85% seines Vermögens in Anteile eines anderen OGAW oder Fonds davon anlegt (d.h. den Master Fonds).
„Geregelter Markt“	Jeder Markt, der reguliert ist entsprechend der Richtlinie 2004/39/EG des Rates vom 30. April 2004 über Wertpapierdienstleistungen (einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen).
„Gesellschaft“ oder „Fonds“	Nachhaltig OP, wobei diese Bezeichnung auch alle ihre von Zeit zu Zeit aufgelegten Fonds einschließt.
„Gesetz von 2010“	Das luxemburgische Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für Gemeinsame Anlagen, in seiner jeweils aktuellen und/oder ersetzten Fassung.
"Master Fonds"	Ein OGAW oder ein Fonds davon, in den ein oder mehrere Feeder Fonds mindestens 85% ihres Vermögens anlegen.
„Mitgliedstaat“	Umfasst alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union („EU“), alle Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung („OECD“) und jeden anderen Staat, der nach Ansicht des Verwaltungsrats im Hinblick auf das Anlageziel des jeweiligen Fonds geeignet ist.
„Netto-Fondsvermögen“	Das Vermögen der Gesellschaft bzw. ihrer Fonds abzüglich der der Gesellschaft bzw. Fonds zuzurechnenden Verbindlichkeiten.
„Nettoinventarwert“	Der Nettoinventarwert ist die Summe der sich im jeweiligen Fonds im Umlauf befindlichen Aktien, gemindert um die Verbindlichkeiten.
„Nettoinventarwert pro Aktie“	Der Wert pro Aktie einer Aktienklasse, der nach den maßgeblichen Bestimmungen im Abschnitt „Berechnung des Nettoinventarwerts pro Aktie“ ermittelt wird.
„OECD“	Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.
„OGA“	Ein „anderer Organismus für gemeinsame Anlagen“.
„OGAW“	„Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren“, welcher der OGAW-Richtlinie unterliegt.
"OGAW Richtlinie"	Die Europäische Richtlinie 2009/65/EG des Rates vom 13. Juli 2009 betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlage in Wertpapieren (einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen).
„Referenzwährung“	Die Währung oder Währungen, in denen Aktionäre derzeit Aktien eines Fonds zeichnen können, wie im Anhang III des Verkaufsprospektes für den jeweiligen Fonds angegeben.
„Satzung“	Die Gründungssatzung der Gesellschaft in ihrer jeweils gültigen Fassung.
„thesaurierende Aktienklassen“	Aktienklassen, bei denen der Ertrag thesauriert wird, sodass der Ertrag im Preis der Aktien enthalten ist.
„USA“ oder „US“	Vereinigte Staaten von Amerika (einschließlich Staat und Distrikt Columbia), ihre Territorien, Besitztümer und alle anderen Gebiete unter ihrer Gerichtsbarkeit.
„Verwaltungsrat“	Der Verwaltungsrat der Gesellschaft.
„Verwaltungsgesellschaft“	Oppenheim Asset Management Services S.à r.l., Luxemburg.
"Wertpapiere"	- Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere ("Aktien") - Schuldverschreibungen und sonstige verbrieftete Schuldtitel ("Schuldtitel") - alle anderen marktfähigen Wertpapiere, die zum Erwerb von Wertpapieren durch Zeichnung oder Austausch berechtigten, soweit sie nicht Techniken und Instrumente im Sinne nachfolgender Nr. 7 des Anhangs sind.

Soweit es der Kontext zulässt, schließen im Singular verwendete Wörter den Plural ein und umgekehrt.

Kapitel I. Name - Gesellschaftssitz - Dauer - Zweck

Art. 1. Name. Zwischen den derzeitigen Aktionären und all jenen, die gegebenenfalls Inhaber von zu einem späteren Zeitpunkt ausgegebenen Aktien werden, besteht eine Aktiengesellschaft („Société Anonyme“), welche die Bedingungen für eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital („Société d'Investissement à Capital Variable“) erfüllt und unter dem Namen „Nachhaltig OP“ firmiert.

Art. 2. Gesellschaftssitz. Der eingetragene Sitz der Gesellschaft wird in Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, errichtet. Zweigstellen, Tochtergesellschaften oder sonstige Niederlassungen können durch Beschluss des Verwaltungsrats entweder im Großherzogtum Luxemburg oder im Ausland errichtet werden.

Wenn der Verwaltungsrat feststellt, dass außergewöhnliche politische oder militärische Ereignisse eingetreten sind oder bevorstehen, die die normale Geschäftstätigkeit der Gesellschaft an ihrem Gesellschaftssitz oder die Kommunikation zwischen dem Gesellschaftssitz und Personen im Ausland beeinträchtigen könnten, kann der Sitz der Gesellschaft bis zur vollständigen Normalisierung der Verhältnisse vorübergehend ins Ausland verlegt werden; diese vorübergehenden Maßnahmen wirken sich nicht auf die Nationalität der Gesellschaft aus, die trotz einer vorübergehenden Verlegung ihres Sitzes eine Luxemburger Gesellschaft bleibt.

Art. 3. Dauer. Die Gesellschaft wird auf unbestimmte Zeit errichtet.

Art. 4. Zweck. Der ausschließliche Zweck der Gesellschaft besteht darin, die ihr zur Verfügung stehenden Mittel der jeweiligen Teilfonds in übertragbare Wertpapiere und andere gesetzlich zulässige Vermögenswerte anzulegen, mit dem Ziel, die Anlagerisiken zu streuen und die Ergebnisse der Verwaltung ihrer Vermögenswerte ihren Aktionären zuzuführen. Die Gesellschaft kann alle Maßnahmen und Transaktionen vornehmen, die aus ihrer Sicht für die Erfüllung und Weiterentwicklung des Gesellschaftszwecks im weitesten Sinne nützlich und nach dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 („Gesetz von 2010“) über Organismen für gemeinsame Anlagen zulässig sind.

Kapitel II. Gesellschaftskapital - Aktien - Nettoinventarwert

Art. 5. Gesellschaftskapital - Aktienklassen. Das Kapital der Gesellschaft wird durch voll einbezahlte Aktien ohne Nennwert verkörpert und entspricht jederzeit dem Gesamt-Nettovermögen der Gesellschaft wie in Artikel 11 dieser Satzung definiert. Das Mindestkapital beträgt den gesetzlichen Vorgaben entsprechend eine Million zweihundertfünfzigtausend Euro (1.250.000,- Euro). Das Gesellschaftskapital kann sich infolge der Ausgabe von neuen Aktien oder des Rückkaufs durch die Gesellschaft von Aktien ihrer Aktionäre erhöhen oder vermindern.

Die Gesellschaft wird mit mehreren Teilfonds errichtet, die jeweils einem bestimmten Teil des Vermögens und der Verbindlichkeiten der Gesellschaft entsprechen. Die Rechte der Anleger und Gläubiger in Bezug auf einen Teilfonds bzw. die Rechte, die sich aufgrund der Auflegung, des Betriebs oder der Liquidation eines Teilfonds ergeben, sind auf die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds beschränkt.

Die Gesellschaft ist als eine einzige Rechtsperson zu betrachten. Gegenüber Drittparteien, insbesondere gegenüber den Gläubigern der Gesellschaft, haftet jeder Teilfonds jedoch ausschließlich für die Verbindlichkeiten, die ihr zuzuordnen sind.

Jeder Teilfonds wird durch bestimmte Aktien repräsentiert, die in verschiedenen Aktienklassen gemäß den jeweiligen vom Verwaltungsrat bestimmten Spezifikationen ausgegeben werden. Die gemäß Artikel 7 dieser Satzung auszugebenden Aktien können auf Beschluss des Verwaltungsrats für jeden Teilfonds in mehreren Aktienklassen ausgegeben werden.

Der Verwaltungsrat kann jeden Teilfonds auf unbestimmte oder auf eine bestimmte Dauer errichten. Außerdem ist der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit Teilfonds zusammenzulegen oder, sofern der betreffende Teilfonds auf unbestimmte Zeit läuft oder die Laufzeit abgelaufen ist, alle in Umlauf befindlichen Aktien des jeweiligen Teilfonds auf der Grundlage des an dem Bewertungstag, an dem der Beschluss in Kraft tritt, ermittelten Nettoinventarwerts je Aktie unter Berücksichtigung der tatsächlichen in Zusammenhang mit der Zusammenlegung oder Rücknahme entstandenen Aufwendungen und unter Einhaltung des dafür bestimmten Verfahrens zwangsweise zurückzunehmen.

Das dem jeweiligen Teilfonds bzw. der jeweiligen Aktienklasse zuzurechnende Nettofondsvermögen ist zur Feststellung des Kapitals der Gesellschaft in EURO umzurechnen, sofern es nicht bereits auf EURO lautet. Die Gesamtsumme der Nettovermögenswerte aller Teilfonds bzw. ihrer Aktienklassen bildet das Gesellschaftskapital.

Art. 6. Form der Aktien.

(1) Der Verwaltungsrat legt fest, ob die Gesellschaft Inhaberaktien oder Namensaktien ausgibt.

Alle von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien können im Fall von Inhaberaktien nach Beschluss des Verwaltungsrats in Globalurkunden verbrieft werden. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

Namensaktien werden im Aktionärsregister eingetragen, das von der Gesellschaft oder von einer oder mehreren von der Gesellschaft dazu bestimmten Personen geführt wird. Dieses Register enthält den Namen eines jeden Aktionärs, seine Anschrift oder sein auserwähltes Domizil, die Anzahl der Aktien, die er besitzt, den auf jede Aktie eingezahlten Betrag sowie die Übertragung jeder Aktie und das Datum der Übertragung.

Die Eintragung des Namens des Aktionärs im Aktionärsregister belegt sein Eigentumsrecht an diesen Namensaktien. Die Gesellschaft entscheidet, ob ein Zertifikat über diesen Eintrag an den Aktionär ausgehändigt wird oder ob dieser eine schriftliche Bestätigung seines Aktienbesitzes erhält.

Soweit Inhaberaktien ausgegeben werden, können auf Antrag der Aktionäre Namensaktien in Inhaberaktien und Inhaberaktien in Namensaktien umgewandelt werden. Eine Umwandlung von Namensaktien in Inhaberaktien erfolgt durch Stornierung des eventuell vorhandenen Namensaktienzertifikats und Ausgabe eines oder mehrerer Inhaberaktienzertifikate sowie durch einen entsprechenden Eintrag ins Aktionärsregister, der als Nachweis der Stornierung dient. Eine Umwandlung von Inhaberaktien in Namensaktien erfolgt durch Stornierung des Inhaberaktienzertifikats und Ausgabe eines Namensaktienzertifikats, wenn dies beantragt wird, sowie durch einen entsprechenden Eintrag in das Aktionärsregister, der die Aktienaussgabe belegt. Die Kosten dieser Aktienumwandlung können auf Beschluss des Verwaltungsrats dem Aktionär berechnet werden, der die Umwandlung beantragt hat.

Inhaberaktienzertifikate werden in der vom Verwaltungsrat bestimmten Form ausgegeben. Die Aktienzertifikate werden von zwei Verwaltungsratsmitgliedern unterschrieben. Die zwei Unterschriften können handschriftlich, gedruckt oder facsimiliert sein. Eine der zwei Unterschriften kann jedoch durch eine durch den Verwaltungsrat zu diesem Zwecke bevollmächtigte Person gegeben werden; in diesem Fall muss diese Unterschrift handschriftlich sein. Die Gesellschaft kann vorläufige Zertifikate ausgeben, deren Form der Verwaltungsrat jeweils festlegt.

(2) Wenn Inhaberaktien ausgegeben werden, erfolgt die Übertragung von Inhaberaktien durch Aushändigung der betreffenden Aktienzertifikate, sofern vorhanden. Die Übertragung von Namensaktien erfolgt folgendermaßen: (i) Soweit Aktienzertifikate ausgegeben wurden: durch Aushändigung der diese Aktien verbriefenden Zertifikate an die Gesellschaft, zusammen mit sonstigen Übertragungsurkunden, die den Anforderungen der Gesellschaft genügen, und (ii) soweit keine Aktienzertifikate ausgegeben wurden: durch schriftliche Übertragungserklärung, welche datiert sowie vom Übertragenden und vom Übertragungsempfänger bzw. ihren entsprechend bevollmächtigten Vertretern unterzeichnet sein muss und im Aktienregister verzeichnet wird. Jede Übertragung von Namensaktien ist im Aktionärsregister einzutragen; ein solcher Eintrag ist von einem oder mehreren Verwaltungsratsmitgliedern oder leitenden Angestellten der Gesellschaft oder einer oder mehreren hierzu ordnungsgemäß vom Verwaltungsrat ermächtigten Personen zu unterzeichnen.

(3) Aktionäre, die einen Anspruch auf Namensaktienzertifikate haben, müssen der Gesellschaft eine Anschrift mitteilen, an die alle Bekanntmachungen und Mitteilungen der Gesellschaft gesendet werden können. Diese Anschrift wird ebenfalls in das Aktionärsregister eingetragen.

Wenn der Aktionär keine Anschrift angibt, kann die Gesellschaft dies im Aktionärsregister vermerken. In diesem Fall gilt der eingetragene Sitz der Gesellschaft oder eine andere von der Gesellschaft jeweils festzulegende Anschrift so lange als Anschrift des Aktionärs, bis der Aktionär der Gesellschaft eine andere Anschrift mitteilt. Die Aktionäre können ihre im Aktionärsregister eingetragene Anschrift jederzeit durch schriftliche Mitteilung an den eingetragenen Sitz der Gesellschaft oder an eine sonstige eventuell von der Gesellschaft bestimmte Anschrift ändern.

(4) Kann ein Aktionär gegenüber der Gesellschaft in überzeugender Form nachweisen, dass ein Zertifikat über eine ihm gehörende Aktie abhandengekommen, zerstört, verstümmelt oder beschädigt wurde, so kann er beantragen, dass die Gesellschaft ihm ein Ersatzzertifikat ausgibt. Die Bedingungen und Garantien, die zu erfüllen sind, werden vom Verwaltungsrat festgelegt und können eine durch eine Versicherungsgesellschaft ausgestellte Garantie umfassen. Für ein abhanden gekommenes Zertifikat über eine Inhaberaktie wird nur dann ein Ersatzzertifikat ausgegeben, wenn der Verwaltungsrat mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit und unter Beachtung aller anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen davon ausgehen kann, dass das Originalzertifikat zerstört wurde.

Mit der Ausgabe eines solchen, als Ersatzzertifikat bezeichneten, neuen Zertifikates, auf welchem vermerkt wird, dass es sich um ein Duplikat handelt, verliert das Originalzertifikat jede Gültigkeit.

Verstümmelte oder beschädigte Zertifikate können gegen neue Zertifikate ausgetauscht werden. Die verstümmelten oder beschädigten Zertifikate sind an die Gesellschaft zurückzugeben und werden von derselben sofort zerstört. Die Gesellschaft ist berechtigt, vom Aktionär Ersatz in angemessener Höhe für die Kosten zu verlangen, welche ihr durch die Ausgabe und Eintragung eines neuen Zertifikates oder durch die Annullierung und Zerstörung des Originalzertifikates entstanden sind.

(5) Die Gesellschaft erkennt nur einen einzigen Aktionär pro Aktie an. Im Falle eines gemeinschaftlichen Besitzes oder eines Nießbrauchs kann die Gesellschaft die Ausübung der aus der oder den Aktien hervorgehenden Rechte suspendieren bis zu dem Zeitpunkt, wo eine natürliche oder juristische Person angegeben wurde, um die gemeinschaftlichen Besitzer oder die Begünstigten und Nießbraucher gegenüber der Gesellschaft zu vertreten.

(6) Die Gesellschaft kann die Ausgabe von Aktienbruchteilen beschließen. Derartige Aktienbruchteile sind stimmrechtslos, verleihen jedoch einen Anspruch auf einen proportionalen Anteil am Nettofondsvermögen der betreffenden Aktienklasse. Für Inhaberaktien werden nur Zertifikate über ganze Aktien ausgestellt.

Art. 7. Ausgabe von Aktien. Der Verwaltungsrat ist uneingeschränkt ermächtigt, jederzeit vollständig einbezahlte Aktien auszugeben, ohne den vorhandenen Aktionären ein Vorzugszeichnungsrecht für die neu emittierten Aktien einzuräumen.

Der Verwaltungsrat kann Beschränkungen für die Ausgabeintervalle aller Aktienklassen festlegen und insbesondere beschließen, dass Aktien aller Aktienklassen ausschließlich während einer oder mehrerer Zeichnungsfrist(en) oder in anderen Intervallen, die in den Verkaufsunterlagen für Aktien der Gesellschaft angegeben sind, ausgegeben werden dürfen.

Neue Aktien werden zu einem Preis ausgegeben, der auf dem Nettoinventarwert pro Aktie der jeweiligen Aktienklasse des jeweiligen Teilfonds basiert, der in Übereinstimmung mit Artikel 11 dieser Satzung ermittelt wird, zuzüglich eines Ausgabeaufschlags, welche durch den Verwaltungsrat festgelegt und im jeweils gültigen Verkaufsprospekt veröffentlicht wird. Der auf diese Weise ermittelte Preis wird innerhalb einer vom Verwaltungsrat festgelegten Frist fällig. Diese Frist ist im jeweils gültigen Verkaufsprospekt angegeben.

Der Verwaltungsrat kann Verwaltungsratsmitgliedern, Mitgliedern der Geschäftsleitung, leitenden Angestellten oder anderen ordnungsgemäß ermächtigten Vertretern eine Vollmacht zur Annahme von Zeichnungsanträgen und zum Empfang von Zahlungen zur Begleichung des Preises der neu ausgegebenen Aktien erteilen.

Die Gesellschaft kann beschließen, unter Einhaltung der nach Luxemburger Recht vorgeschriebenen Bedingungen, insbesondere der Verpflichtung zur Vorlage eines von einem Wirtschaftsprüfer („réviseur d'entreprises agréé“) erstellten Bewertungsberichts, Aktien gegen Sachwerteinlagen auszugeben.

Art. 8. Rücknahme von Aktien. Jeder Aktionär kann jederzeit die vollständige oder teilweise Rücknahme seiner Aktien durch die Gesellschaft zu den vom Verwaltungsrat festgelegten Bedingungen und Verfahren und mit den gesetzlichen und in der Satzung vorgeschriebenen Einschränkungen beantragen.

Unbeschadet der Regelung in Artikel 12 dieser Satzung ist der Rücknahmepreis innerhalb einer vom Verwaltungsrat festgelegten Frist fällig. Diese Frist ist im jeweils gültigen Verkaufsprospekt angegeben.

Rücknahmeanträge sind unwiderruflich; davon ausgenommen sind Fälle einer Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwerts.

Der Rücknahmepreis entspricht dem Nettoinventarwert pro Aktie der maßgeblichen Aktienklasse, der nach den Bestimmungen in Artikel 11 dieser Satzung festgelegt wird, ggf. abzüglich von Rücknahmegebühren, welche durch den Verwaltungsrat festgelegt und im jeweils gültigen Verkaufsprospekt veröffentlicht werden. Der jeweilige Rücknahmepreis kann je nach Festlegung des Verwaltungsrats auf- oder abgerundet werden.

Wenn infolge eines Rücknahmeantrags die Anzahl der Aktien einer bestimmten Aktienklasse im Besitz eines Aktionärs unter eine vom Verwaltungsrat festgelegte Mindestanzahl oder einen Mindestwert fallen würde, kann die Gesellschaft beschließen, dass dieser Antrag als Antrag auf die Rücknahme der gesamten von diesem Aktionär in der jeweiligen Aktienklasse gehaltenen Aktien behandelt wird.

Wenn die Rücknahmeanträge gemäß Artikel 8 und die Umtauschanträge gemäß Artikel 9 dieser Satzung zu einem gegebenen Zeitpunkt ein bestimmtes, vom Verwaltungsrat festgelegtes Volumen in Bezug auf die in Umlauf befindlichen Aktien einer bestimmten Aktienklasse überschreiten, kann der Verwaltungsrat außerdem beschließen, dass ein Teil dieser oder alle diese Rücknahme- oder Umtauschanträge so lange zurückgestellt werden, wie es nach Ansicht des Verwaltungsrats im besten Interesse der Gesellschaft ist. Am auf den Ablauf dieses Zeitraums folgenden Bewertungstag werden die zurückgestellten Rücknahme- und Umtauschanträge vorrangig bearbeitet.

Nach entsprechender Entscheidung durch den Verwaltungsrat ist die Gesellschaft berechtigt, Zahlungen des Rücknahmepreises an die Aktionäre, die dem zustimmen, in Form von Sachleistungen vorzunehmen, indem ihnen gleichwertige Anlagen aus dem für die jeweilige(n) Aktienklasse(n) aufgelegten Vermögensportfolio zu einem Wert (der nach der in Artikel 11 beschriebenen Methode berechnet wird) gutgeschrieben werden, der dem Wert der Aktien, die zurückgegeben werden sollen, am Bewertungstag, an dem der Rücknahmepreis berechnet wird, entspricht. Art und Typ der Vermögenswerte, die in einem solchen Fall übertragen werden, sind auf einer fairen und vernünftigen Basis zu bestimmen, ohne dass die Interessen der anderen Aktionäre der maßgeblichen Aktienklasse(n) dadurch beeinträchtigt werden, und die verwendete Bewertungsmethode ist durch einen speziellen Bericht des Abschlussprüfers zu bestätigen. Die Kosten solcher Übertragungen hat der Erwerber zu tragen.

Alle zurückgekauften Aktien werden annulliert.

Art. 9. Umtausch von Aktien. Jeder Aktionär ist berechtigt, den Umtausch von Aktien eines Teilfonds oder einer Aktienklasse eines Teilfonds in Aktien eines anderen Teilfonds oder einer anderen Aktienklasse eines Teilfonds zu beantragen.

Der Verwaltungsrat kann Beschränkungen u. a. in Bezug auf die Häufigkeit und Bedingungen von Aktienumtauschen festlegen und auf diese von ihm festgelegte Gebühren und Provisionen erheben.

Wenn infolge eines Umtauschantrags die Anzahl der Aktien eines bestimmten Teilfonds oder einer bestimmten Aktienklasse eines Teilfonds im Besitz eines Aktionärs unter eine vom Verwaltungsrat festgelegte Mindestanzahl oder einen Mindestwert fallen würde, kann die Gesellschaft beschließen, dass dieser Antrag als Umtauschantrag für sämtliche von diesem Aktionär in dem jeweiligen Teilfonds oder der jeweiligen Aktienklasse gehaltenen Aktien behandelt wird.

Die in Aktien anderer Teilfonds oder Aktienklassen umgetauschten Aktien werden annulliert.

Art. 10. Beschränkungen des Eigentums an Aktien. Die Gesellschaft kann den Besitz von Aktien der Gesellschaft durch bestimmte natürliche oder juristische Personen einschränken oder verbieten, wenn die Gesellschaft der Ansicht ist, dass dieser Besitz eine Verletzung des Gesetzes im Großherzogtum Luxemburg oder im Ausland mit sich ziehen kann oder bewirken kann, dass die Gesellschaft in einem anderen Land als dem Großherzogtum Luxemburg steuerpflichtig wird oder der Gesellschaft in einer anderen Art und Weise dadurch geschadet wird.

Insbesondere kann die Gesellschaft uneingeschränkt den Besitz von Aktien der Gesellschaft durch US-Personen (gemäß der Definition in diesem Artikel) beschränken oder verbieten. Zu diesem Zweck kann die Gesellschaft:

A. - die Ausgabe von Aktien oder deren Umschreibung im Aktienregister verweigern, wenn es offenkundig wird, dass diese Ausgabe oder Umschreibung zur Folge haben würde oder könnte, den Aktienbesitz an eine Person zu übergeben, die nicht berechtigt ist, Aktien der Gesellschaft zu besitzen;

B. - zu jedem Zeitpunkt jede Person, die eine Aktienaussgabe oder Umschreibung beantragt, oder Aktionär der Gesellschaft ist, auffordern, ihr alle Auskünfte und Versicherungen zu geben, die sie für nötig hält, eventuell verstärkt durch eine Erklärung an Eides statt, mit dem Ziel zu bestimmen, ob die Aktien einer Person, der es nicht erlaubt ist, Aktien der Gesellschaft zu besitzen, in vollem Besitz gehören oder gehören werden;

C. - die Stimmabgabe durch eine US-Person auf einer Aktionärsversammlung der Gesellschaft ablehnen, und

D. - einen Zwangsrückkauf von all den Aktien tätigen, wenn offenkundig wird, dass eine Person, der es nicht erlaubt ist, Aktien der Gesellschaft zu besitzen, entweder allein oder aber zusammen mit anderen Personen Besitzer dieser Aktien ist, oder den Zwangsrückkauf von allen oder einem Teil der Aktien tätigen, wenn der Gesellschaft offenkundig wird, dass eine oder mehrere Personen einen solchen Anteil der Gesellschaftsaktien haben, so dass die Steuergesetze oder andere Gesetze von anderen Ländern als die Gerichtsbarkeit von Luxemburg auf die Gesellschaft anwendbar werden.

In diesem Fall wird folgendes Verfahren angewandt:

1. Die Gesellschaft wird dem Aktionär, der die Aktien besitzt, eine Benachrichtigung (nachstehend Rückkaufsbenachrichtigung genannt) zusenden; die Rückkaufsbenachrichtigung gibt die zurückzukaufenden Aktien, den zu bezahlenden Rückkaufspreis und den Ort, wo dieser Preis zu bezahlen ist, an. Die Rückkaufsbenachrichtigung kann dem Aktionär durch Einschreibebrief an seine letzte bekannte Adresse oder an die im Aktienregister eingetragene Adresse zugesandt werden. Der betroffene Aktionär ist verpflichtet, der Gesellschaft ohne Verzögerung das oder die Zertifikate, die die in der Rückkaufsbenachrichtigung aufgeführten Aktien darstellen, zurückzugeben. Sofort nach Büroschluss am Tag, der in der Rückkaufsbenachrichtigung angegeben ist, wird der Aktionär aufhören, Besitzer derjenigen Aktien zu sein, die in der Rückkaufsbenachrichtigung erwähnt wurden. Die Aktienzertifikate, welche die entsprechenden Inhaberaktien darstellen, werden annulliert, beziehungsweise im Falle von Namensaktien die Eintragung im Aktienregister gelöscht.

2. Der Preis, zu dem die in der Rückkaufsbenachrichtigung angegebenen Aktien zurückgekauft werden («der Rückkaufspreis»), ist gleich dem Nettoinventarwert der Gesellschaftsaktien der betreffenden Aktienklassen, welcher am Tag der Rückkaufsbenachrichtigung gemäß Artikel 11 der vorliegenden Satzung festgesetzt wird, abzüglich aller Kosten, die mit dem Rückkauf der Aktien verbunden sind.

3. Der Rückkaufspreis wird dem Besitzer dieser Aktien in der Währung der Gesellschaft entweder direkt ausgezahlt oder durch die Gesellschaft bei einer in Luxemburg oder anderswo ansässigen Bank, welche in der Rückkaufsbenachrichtigung angegeben wurde, hinterlegt. Diese Bank wird den Preis dem betroffenen Aktionär gegen Rückgabe des oder der Zertifikate, die die in der Rückkaufsbenachrichtigung angegebenen Aktien darstellen, auszahlen.

Sobald der Preis gemäß diesen Bedingungen hinterlegt wurde, kann keine Person, die an den in der Rückkaufsbenachrichtigung angegebenen Aktien interessiert ist, Anspruch auf diese Aktien erheben; des Weiteren kann sie keine rechtlichen Schritte gegen die Gesellschaft oder ihre Guthaben unternehmen, außer das Recht des Aktionärs, welcher sich als rechtmäßiger Besitzer der Aktien ausweist, den hinterlegten Preis ohne Zinsen bei der Bank gegen Rückgabe des oder der Zertifikate ausgezahlt zu bekommen.

4. Die Ausübung durch die Gesellschaft der ihr durch diesen Artikel zugestandenen Befugnisse kann in keinem Fall in Frage gestellt oder ungültig erklärt werden, z. B. mit der Begründung, dass es keinen ausreichenden Nachweis des Besitzes der Aktien durch eine nicht berechtigte Person gab oder dass eine Aktie einer anderen Person als der, die von der Gesellschaft beim Absenden der Rückkaufsbenachrichtigung angenommen wurde, gehörte, unter der einzigen Bedingung, dass die Gesellschaft ihre Befugnisse in gutem Glauben ausführte; und

5. die Gesellschaft kann bei Aktionärsversammlungen Personen, denen es nicht erlaubt ist, Aktien der Gesellschaft zu besitzen, das Stimmrecht aberkennen.

Art. 11. Berechnung des Nettoinventarwerts pro Aktie. Der Nettoinventarwert der Aktien der Teilfonds wird in der Referenzwährung der jeweiligen Aktienklasse ausgewiesen. Der Ausgabe- und Rücknahmepreis wird an jedem Bewertungstag, mindestens aber zweimal pro Monat, in der Referenzwährung einer jeden Aktienklasse berechnet und am Gesellschaftssitz veröffentlicht.

Die Basiswährung der Gesellschaft lautet auf EURO.

1. Zur Errechnung des Nettoinventarwertes für jede Aktie eines Fonds bzw. einer Aktienklasse des jeweiligen Fonds ermittelt die Gesellschaft oder ein von ihr beauftragter Dritter unter Aufsicht der Depotbank den Wert des Gesellschaftsvermögens abzüglich der Gesellschaftsverbindlichkeiten an jedem Bewertungstag (der "Nettoinventarwert") und teilt ihn durch die Zahl der umlaufenden Aktien (der "Nettoinventarwert pro Aktie"). Das Ergebnis wird auf drei Dezimalstellen auf- oder abgerundet.

2. Die Bewertung des Nettoinventarwertes der verschiedenen Aktienklassen erfolgt in folgender Weise:

A. Die Vermögenswerte der Gesellschaft umfassen:

(a) alle flüssigen Mittel einschließlich hierauf angefallener Zinsen;

(b) alle ausstehenden Forderungen einschließlich Zinsforderungen auf Konten und Depots sowie Erträge aus verkauften, aber noch nicht gelieferten Vermögenswerten;

(c) alle Vermögenswerte, die von dem Fonds gehalten werden oder zu seinen Gunsten erworben wurden;

(d) sämtliche sonstigen Vermögenswerte einschließlich im Voraus bezahlter Ausgaben.

Der Wert dieser Vermögenswerte wird wie folgt ermittelt:

(1) Wertpapiere, die an einer Börse amtlich zugelassen sind oder an einem Geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs oder letzten verfügbaren Börsenschlusskurs bewertet;

(2) Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich zugelassen sind, ebenfalls zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs oder letzten verfügbaren festgestellten Schlusskurs bewertet, sofern die Gesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere veräußert werden können;

(3) Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht oder gem. Nr. (1) und (2) nicht verfügbar sind, sowie alle anderen Vermögenswerte zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist;

(4) Investmentanteile an OGAW und/oder OGA des offenen Typs zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet;

(5) Anteile an OGAW / OGA des geschlossenen Typs sowie an Zielfonds werden grundsätzlich zum Verkehrswert bewertet, es sei denn, an einem Bilanzstichtag liegt eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung vor. Dann ist eine Abschreibung auf den niedrigeren Wert vorzunehmen, der die Wertminderung berücksichtigt. Ein niedriger Wertansatz darf nicht beibehalten werden, wenn die Gründe dafür nicht mehr bestehen;

(6) flüssige Mittel zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet;

(7) Festgelder zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet;

(8) der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, zu deren jeweiligem Nettoliquidationswert bewertet, wie er gemäß den Richtlinien der Gesellschaft auf einer konsistenten für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandt wird; der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, auf Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Termingeschäfte oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Termingeschäft oder eine Option an einem Tag, an dem der Nettoinventarwert pro Aktie berechnet wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Gesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt;

(9) Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Börse zugelassen oder an einem anderen Geregelten Markt gehandelt werden und deren Restlaufzeit bei Erwerb weniger als 90 Tage beträgt, grundsätzlich zu Amortisierungskosten bewertet, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird;

(10) Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Entwicklung des Underlyings, bestimmten Marktwert bewertet;

(11) sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem von der Gesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist;

(12) Nicht auf die Referenzwährung des Fonds lautende Vermögenswerte zu den zuletzt im Interbankenmarkt festgestellten und verfügbaren Devisenreferenzkursen in die Referenzwährung des Fonds umgerechnet; wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Gesellschaft festgelegten Verfahren bestimmt.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Basiswährung der Gesellschaft ausgedrückt ist, wird in diese Basiswährung zu den zuletzt bei einer Großbank verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Verwaltungsrat aufgestellten Verfahren bestimmt.

Der Verwaltungsrat kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn er dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes der Gesellschaft für angebracht hält.

B. Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft umfassen:

(a) sämtliche Kredite, Wechsel und sonstigen fälligen Forderungen;

(b) sämtliche fälligen oder angefallenen Kosten (einschließlich Kosten und Gebühren für die Verwaltungsgesellschaft, die Depotbank, den Investmentmanager, den Anlageberater und alle anderen Vertreter und Handlungsbevollmächtigten der Gesellschaft);

(c) sämtliche bekannte gegenwärtige und zukünftige Verbindlichkeiten, einschließlich Zahlungsverpflichtungen aus fälligen vertraglichen Verbindlichkeiten und festgelegte, aber noch nicht gezahlte Dividenden der Gesellschaft;

(d) vom Verwaltungsrat genehmigte und angenommene Rückstellungen oder Rücklagen der Gesellschaft, und

(e) sämtliche sonstigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft, gleich welcher Art, mit Ausnahme der durch Aktien der Gesellschaft verbrieften Verbindlichkeiten.

Bei der Bestimmung der Höhe der Verbindlichkeiten kann der Verwaltungsrat sämtliche Verwaltungskosten und sonstigen regelmäßig wiederkehrenden Aufwendungen berücksichtigen, indem er diese für das gesamte Geschäftsjahr oder einen anderen Zeitraum bewertet und diesen Betrag dann anteilig auf die relevanten Abschnitte dieses Zeitraums aufteilt.

Wenn die Interessen der Gesellschaft oder ihrer Aktionäre dies rechtfertigen (z. B. zur Vermeidung von Market Timing), kann der Verwaltungsrat angemessene Maßnahmen wie z. B. eine Preisbewertung zum beizulegenden Zeitwert zur Anpassung des Vermögenswerts der Gesellschaft, wie im Verkaufsprospekt der Gesellschaft ausführlicher beschrieben, ergreifen.

Für den Zweck dieses Artikels gilt:

1) Zur Rücknahme ausstehende Aktien der Gesellschaft gemäß Artikel 8 dieser Satzung werden als bestehende Aktien behandelt und bis unmittelbar nach dem Zeitpunkt, welcher von dem Verwaltungsrat an dem entsprechenden Bewertungstag, an welchem die jeweilige Bewertung vorgenommen wird, festgelegt wird, berücksichtigt. Von diesem Zeitpunkt an bis zur Zahlung des Rücknahmepreises durch die Gesellschaft besteht eine entsprechende Verbindlichkeit der Gesellschaft.

2) Auszugebende Aktien werden ab dem Zeitpunkt, welcher vom Verwaltungsrat an dem jeweiligen Bewertungstag, an welchem die Bewertung vorgenommen wird, festgelegt wird, als ausgegebene Aktien behandelt. Von diesem Zeitpunkt an bis zum Erhalt des Ausgabepreises durch die Gesellschaft besteht eine Forderung zugunsten der Gesellschaft.

3) Alle Vermögensanlagen, Kassenbestände und sonstigen Vermögenswerte, welche in anderen Währungen als der Währung der Gesellschaft ausgedrückt sind, werden zu den am Tag und zu dem Zeitpunkt der Aktienwertberechnung geltenden Devisenkursen bewertet.

4) Sofern an einem Bewertungstag oder zu einem Bewertungszeitpunkt an einem Bewertungstag die Gesellschaft sich verpflichtet hat:

- einen Vermögenswert zu erwerben, so wird der zu bezahlende Gegenwert für diesen Vermögenswert als Verbindlichkeit der Gesellschaft ausgewiesen und der zu erwerbende Vermögenswert wird in der Bilanz der Gesellschaft als Vermögenswert der Gesellschaft verzeichnet;

- einen Vermögenswert zu veräußern, so wird der zu erhaltende Gegenwert für diesen Vermögenswert als Forderung der Gesellschaft ausgewiesen und der zu veräußernde Vermögenswert wird nicht in den Vermögenswerten der Gesellschaft aufgeführt; wobei dann, wenn der genaue Wert oder die Art des Gegenwertes oder Vermögenswertes an dem entsprechenden Bewertungstag beziehungsweise zu dem entsprechenden Bewertungszeitpunkt an einem Bewertungstag nicht bekannt ist, dieser Wert von der Gesellschaft geschätzt wird.

Art. 12. Bestimmung und vorübergehende Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie, der Ausgabe, der Rücknahme und des Umtauschs von Aktien. Der Nettoinventarwert pro Aktie und der Preis für die Ausgabe, die Rücknahme und den Umtausch von Aktien wird für jeden Teilfonds bzw. jede Aktienklasse eines Teilfonds von der Gesellschaft oder von hierzu von der Gesellschaft beauftragten Stellen mit einer vom Verwaltungsrat festgelegten Häufigkeit errechnet, mindestens jedoch zweimal pro Monat, wobei der Tag oder Zeitpunkt der Berechnung nachfolgend als der „Bewertungstag“ bezeichnet wird.

Die Gesellschaft ist berechtigt, die Berechnung des Nettoinventarwertes der Aktien, die Ausgabe, die Rücknahme und den Umtausch von Aktien eines Teilfonds oder jeder Aktienklasse eines Teilfonds auszusetzen, wenn und solange Umstände vorliegen, die dies erfordern und sofern die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Aktionäre gerechtfertigt ist, insbesondere:

a) während einer Zeit, während der ein geregelter Markt oder eine Börse, an welchen ein wesentlicher Teil der Vermögensanlagen der Gesellschaft, welche dieser Aktienklasse zuzuordnen sind, zugelassen oder gehandelt wird, an anderen Tagen als an gewöhnlichen Feiertagen geschlossen ist oder wenn der Handel in solchen Vermögenswerten eingeschränkt oder ausgesetzt ist, vorausgesetzt, dass solche Einschränkungen oder Aussetzungen die Bewertung der Vermögenswerte der Gesellschaft, welche dieser Aktienklasse zuzuteilen sind, beeinträchtigt; oder

b) oder während eines Zusammenbruchs von Kommunikationswegen oder Rechnerkapazitäten, welche normalerweise im Zusammenhang mit der Bestimmung des Preises oder des Wertes von Vermögenswerten einer solchen Aktienklasse der Gesellschaft oder im Zusammenhang mit der Kurs- oder Wertbestimmung auf einem Markt im Zusammenhang mit den Aktien der Gesellschaft zuzuordnenden Vermögenswerten Verwendung finden; oder

c) während einer Zeit, in welcher die Gesellschaft nicht in der Lage ist, die notwendigen Mittel aufzubringen, um auf Rücknahmen ihrer Aktien Zahlungen vorzunehmen, oder während welcher der Übertrag von Geldern im Zusammenhang mit der Veräußerung oder dem Erwerb von Vermögensanlagen oder fälligen Zahlungen auf die Rücknahme von Aktien nach Meinung des Verwaltungsrates nicht zu angemessenen Devisenkursen ausgeführt werden kann; oder

d) sofern aus anderen Gründen die Preise von Vermögensanlagen der Gesellschaft, welche einer Aktienklasse zuzuordnen sind, nicht zeitnah und genau festgestellt werden können; oder

e) wenn die Berechnung der Aktie oder des Aktienpreises in dem jeweiligen Master Fonds, in welchen ein oder mehrere Fonds investiert haben, ausgesetzt wurde; oder

f) falls eine Verschmelzung oder ein ähnliches Ereignis, welches den Fond und/oder ein oder mehrere Fonds davon betreffen, stattfindet, und wenn es von der Gesellschaft als notwendig und im bestem Interesse der betreffenden Aktionäre befunden wird; oder

g) im Falle einer Indexaussetzung, der einer Anlage in Finanzderivat zugrunde liegt und der wesentlich ist für einen Fonds; oder

eine solche Aussetzung für einen Teilfonds hat keine Auswirkungen auf die Berechnung des Nettoinventarwertes, die Ausgabe, die Rücknahme und den Umtausch von Aktien eines anderen Teilfonds.

Die Gesellschaft muss den Aktionären, die die Zeichnung, die Rücknahme oder den Umtausch von Aktien beantragt haben, eine solche Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwertes unmittelbar und in angemessener Weise mitteilen.

Während der Dauer der Aussetzung der Nettoinventarwertberechnung können solche Aktionäre ihre Kauf- oder Umtauschufträge oder Rücknahmeanträge zurückziehen. Nicht zurückgezogene Kaufaufträge und Rücknahmeanträge werden im Falle einer Aussetzung der Nettoinventarwertermittlung am nächstfolgenden Bewertungstag vorrangig berücksichtigt.

Kapitel III. Verwaltung und Aufsicht

Art. 13. Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die von der Hauptversammlung bestellt werden und von ihr jederzeit abberufen werden können. Die Verwaltungsratsmitglieder brauchen nicht Aktionäre der Gesellschaft zu sein. Die Hauptversammlung der Aktionäre bestimmt die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder sowie die Dauer ihrer Mandate, die sechs Jahre nicht überschreiten darf. Eine Wiederwahl der Verwaltungsratsmitglieder ist möglich. Scheidet ein Verwaltungsratsmitglied vor Ablauf seiner Amtszeit aus, so können die verbleibenden Mitglieder des Verwaltungsrats einen vorläufigen Nachfolger bestimmen. Die nächstfolgende Hauptversammlung hat ein neues Verwaltungsratsmitglied zu bestimmen.

Die ordentliche Hauptversammlung beschließt, ob den Mitgliedern des Verwaltungsrats eine Vergütung bezahlt wird, und bestimmt gegebenenfalls die Höhe dieser Vergütung. Der Ersatz von Spesen und Barauslagen bleibt davon unberührt.

Art. 14. Verwaltungsratssitzungen. Der Verwaltungsrat wählt unter seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden sowie gegebenenfalls einen oder mehrere stellvertretende Vorsitzende. Der Verwaltungsrat ernennt außerdem einen Sekretär, der kein Verwaltungsratsmitglied sein muss. Dieser ist für die Protokollierung der Versammlungen des Verwaltungsrats und der Aktionäre zuständig. Versammlungen des Verwaltungsrats und der Versammlungen der Aktionäre.

Der Verwaltungsrat kommt auf Einberufung des Vorsitzenden oder von zwei Verwaltungsratsmitgliedern zu der Zeit und an dem Ort zusammen, die in dem Einberufungsschreiben angegeben sind. Der Vorsitzende des Verwaltungsrats bzw. sein Stellvertreter steht jeder der Versammlungen des Verwaltungsrats und der Aktionäre vor, jedoch können in deren Abwesenheit bzw. auf deren Wunsch die Hauptversammlung oder der Verwaltungsrat mit einfacher Mehrheit ein anderes Verwaltungsratsmitglied oder, im Falle einer Hauptversammlung und wenn kein Verwaltungsratsmitglied zugegen ist, jede andere Person ernennen, um den Vorsitz dieser Versammlungen zu übernehmen.

Der Verwaltungsrat kann, wenn dieses nötig erscheint, im Rahmen der Richtlinien der Hauptversammlung, Direktoren und Bevollmächtigte der Gesellschaft ernennen, auch einen Generaldirektor, gegebenenfalls beigeordnete Generaldirektoren, beigeordnete Sekretäre und andere Direktoren und Bevollmächtigte, deren Funktionen als nötig empfunden werden, um die Angelegenheiten der Gesellschaft zu führen. Solche Ernennungen können zu jedem Zeitpunkt durch den Verwaltungsrat zurückgezogen werden. Die Direktoren und Bevollmächtigten müssen weder Verwaltungsratsmitglieder noch Aktionäre der Gesellschaft sein. Sofern die Satzung nichts anderes bestimmt, haben die Direktoren und Bevollmächtigten diejenigen Vollmachten und Pflichten, die ihnen vom Verwaltungsrat erteilt worden sind.

Alle Verwaltungsratsmitglieder müssen mit einer Frist von mindestens vierundzwanzig Stunden vor dem anberaumten Sitzungstermin schriftlich zu Verwaltungsratssitzungen geladen werden, außer im Falle einer Dringlichkeit, in welchem Falle die Art und die Gründe dieser Dringlichkeit in dem Einberufungsschreiben aufgeführt werden.

Ein solches Einberufungsschreiben ist nicht notwendig, wenn jedes Verwaltungsratsmitglied dazu seine Zustimmung schriftlich bzw. per Telegramm, Telex, Fax oder andere ähnliche Kommunikationsmittel verzichtet. Für Versammlungen, deren Ort und Datum zuvor durch Verwaltungsratsbeschluss festgelegt wurden, ist keine gesonderte Mitteilung erforderlich.

Die Verwaltungsratsmitglieder können sich auf den Verwaltungsratssitzungen auch von anderen Verwaltungsratsmitgliedern vertreten lassen, die entsprechend schriftlich oder per Telegramm, Telex, Fax oder andere ähnliche Kommunikationsmittel bevollmächtigt wurden. Ein Verwaltungsratsmitglied kann mehrere seiner Kollegen vertreten.

Die Verwaltungsratsmitglieder können an einer Verwaltungsratssitzung per Telefonkonferenz oder mittels vergleichbarer Kommunikationsmittel teilnehmen, bei denen alle Sitzungsteilnehmer sich gegenseitig hören können; Teilnahmen mit Hilfe solcher Kommunikationsmittel gelten als persönliche Anwesenheit. Die Verwaltungsratsmitglieder können nur im Rahmen von ordnungsmäßig einberufenen Verwaltungsratssitzungen handeln. Die Verwaltungsratsmitglieder können die Gesellschaft nicht durch ihre einzelne Unterschrift binden, es sei denn, eine Versammlung des Verwaltungsrats hat sie dazu ausdrücklich bevollmächtigt.

Der Verwaltungsrat kann nur gültig verhandeln und handeln, wenn wenigstens die Hälfte der Verwaltungsratsmitglieder bei der Versammlung zugegen oder vertreten ist. Die Entscheidungen werden durch die einfache Mehrheit der Stimmen der anwesenden beziehungsweise vertretenen Verwaltungsratsmitglieder getroffen. Falls bei einer Sitzung die Anzahl der Stimmen für und gegen einen Beschluss gleich ist, ist die Stimme des Sitzungsvorsitzenden maßgeblich.

Verwaltungsratsbeschlüsse werden in einem Protokoll festgehalten, das vom Vorsitzenden der Sitzung unterzeichnet wird. Kopien oder Auszüge aus solchen Protokollen, die unter Umständen in Rechtsverfahren oder anderen Zusammenhängen vorgelegt werden, müssen vom Sitzungsvorsitzenden oder von zwei Verwaltungsratsmitgliedern rechtswirksam unterzeichnet werden.

Schriftliche Beschlüsse, die von allen Verwaltungsratsmitgliedern genehmigt und unterzeichnet wurden, haben dieselbe Wirkung wie Beschlüsse, die durch Abstimmung auf Verwaltungsratssitzungen gefasst wurden. Jedes Verwaltungsratsmitglied muss solche Beschlüsse schriftlich, per Telegramm, Telex, Fax oder ähnliche Kommunikationsmittel genehmigen. Derartige Genehmigungen sind schriftlich zu bestätigen und sämtliche Dokumente stellen zusammen die Aufzeichnung dar, die als Beleg für die entsprechende Beschlussfassung dient.

Art. 15. Befugnisse des Verwaltungsrats. Der Verwaltungsrat hat die umfassende Befugnis, alle Geschäfte und Handlungen vorzunehmen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes und der in Artikel 18 dieser Satzung angegebenen Anlagepolitik notwendig oder nützlich sind. Er ist zuständig für alle Angelegenheiten der Gesellschaft, soweit sie nicht nach dem Gesetz vom 10. August 1915 betreffend die Handelsgesellschaften einschließlich Änderungsgesetze oder nach dieser Satzung der Hauptversammlung vorbehalten sind.

Alle nicht per Gesetz ausdrücklich einer Hauptversammlung der Aktionäre vorbehaltenen Befugnissen liegen in der Zuständigkeit des Verwaltungsrats.

Art. 16. Rechtsverbindliche Unterschrift der Gesellschaft. Die Gesellschaft wird gegenüber Dritten rechtlich durch die gemeinsamen Unterschriften von zwei Verwaltungsratsmitgliedern oder durch die gemeinsame oder Einzelunterschrift von einer oder mehreren sonstigen Person(en) gebunden, die hierzu vom Verwaltungsrat ermächtigt wurde(n).

Art. 17. Delegation von Befugnissen. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft kann seine Befugnisse zur Führung der täglichen Geschäftsführung der Gesellschaft (einschließlich seiner Zeichnungsbefugnis für die Gesellschaft) und zu Handlungen zur Erfüllung der Anlagepolitik und des Gesellschaftszweckes auf eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen übertragen, die keine Verwaltungsratsmitglieder sein müssen und denen die vom Verwaltungsrat festgelegten Befugnisse eingeräumt werden, gegebenenfalls auch mit der vom Verwaltungsrat erteilten Befugnis, diese weiter zu delegieren.

Art. 18. Anlagepolitik. Der Verwaltungsrat ist ausgehend vom Grundsatz der Risikostreuung befugt, (i) die Anlagepolitik für jeden Teilfonds, (ii) die Absicherungsstrategien für bestimmte Aktienklassen innerhalb eines Teilfonds und (iii) die Führung der Verwaltungs- und Geschäftsangelegenheiten der Gesellschaft festzulegen, jeweils im Rahmen der Einschränkungen, die vom Verwaltungsrat entsprechend der geltenden Gesetze und Verordnungen festgelegt werden.

Innerhalb dieser Einschränkungen kann der Verwaltungsrat beschließen, dass folgende Anlagen vorgenommen werden:

(i) in übertragbare Wertpapiere, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem sonstigen regulierten Markt (ein „regulierter Markt“) gehandelt werden;

(ii) in übertragbare Wertpapiere, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem sonstigen regulierten Markt in einem anderen Land West- oder Osteuropas, Asiens, Ozeaniens, Nord- oder Südamerikas oder Afrikas gehandelt werden;

(iii) in übertragbare Wertpapiere aus Neuemissionen, sofern die Emissionsbedingungen vorsehen, dass die Zulassung zum amtlichen Handel an den oben genannten Börsen oder regulierten Märkten beantragt wird und diese Zulassung innerhalb eines Jahres nach der Emission gewährleistet wird;

(iv) im Einklang mit dem Grundsatz der Risikostreuung bis zu 100% des jeder Aktienklasse zurechenbaren Nettofondsvermögens in übertragbare Wertpapiere, die von einem Mitgliedstaat der EU, ihren nationalen Behörden, von einem Mitgliedstaat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung („OECD“) oder einer öffentlichen internationalen Körperschaft, der ein oder mehrere Mitgliedstaat(en) der EU angehören, begeben oder besichert werden, mit der Maßgabe, dass die Gesellschaft, wenn sie von dieser Bestimmung Gebrauch macht, im Namen der für die betreffende(n) Aktienklasse(n) aufgelegten Teilfonds Wertpapiere aus mindestens sechs verschiedenen Emissionen halten muss und die Wertpapiere einer einzigen Emission nicht mehr als 30% des der jeweiligen Aktienklasse zurechenbaren Nettofondsvermögens ausmachen dürfen;

(v) Anteilen anderer Organismen für gemeinsame Anlagen („OGA“), mit der Maßgabe, dass wenn ein solcher OGA ein offener Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) ist und mit der Gesellschaft durch gemeinsame Geschäftsführung oder Kontrolle oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, eine Anlage in Wertpapiere dieses OGA nur zulässig ist, wenn er sich im Einklang mit seinen Gründungsdokumenten auf Anlagen in einer bestimmten geografischen Region oder in einem bestimmten Wirtschaftssektor spezialisiert hat und keine Gebühren oder Kosten für deren Erwerb berechnet werden;

(vi) in sonstige Wertpapiere, Instrumente oder sonstige Vermögenswerte im Rahmen der Beschränkungen, die vom Verwaltungsrat in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Verordnungen festgelegt werden;

(vii) in Anteile eines Master Fonds, der als OGAW qualifiziert werden kann.

Wenn der Fonds oder ein Teilfonds nur 10% seines Nettovermögens in Anteile oder Aktien von OGAW oder anderen OGA anlegen darf, wird dies im Verkaufsprospekt ausgewiesen.

Der Verwaltungsrat, der im besten Interesse der Gesellschaft handelt, kann in der in den Verkaufsunterlagen für die Aktien der Gesellschaft beschriebenen Weise beschließen, dass (i) alle oder ein Teil der Vermögenswerte der Gesellschaft oder eines Teilfonds getrennt von den anderen Vermögenswerten, die von anderen Investoren, einschließlich anderer Organismen für gemeinsame Anlagen und/oder deren Teilfonds gehalten werden, gemeinsam verwaltet werden und/oder dass (ii) alle oder ein Teil der Vermögenswerte von zwei oder mehr Teilfonds voneinander getrennt verwaltet werden.

Darüber hinaus kann der Verwaltungsrat im Rahmen des Artikel 1 Absatz 2 (a) und (b) der OGAW Richtlinie, für einen oder mehrere Teilfonds Master-Feeder-Strukturen implementieren, um ihre Vermögenswerte zu bündeln und Kosteneinsparungen für OGAW innerhalb der EU zu erzielen.

Der entsprechende Feeder Fonds kann somit von den Standard-Diversifizierungsgrenzen abweichen, um sein Vermögen in nur einem Master Fonds oder Teilfonds davon anzulegen. Der Feeder Fonds muss mindestens 85% seines Vermögens in den Master Fonds anlegen, und die 15% verbleibenden Vermögenswerte müssen in andere zulässige Vermögenswerte angelegt werden. Ein Feeder Fonds kann entweder aufhören, ein Feeder-Fonds zu sein, oder seinen Master Fonds ersetzen. Die Aktionäre werden dann entsprechend informiert, und sowohl dieser Verkaufsprospekt, ggf. die Satzung, als auch die entsprechende KII nach vorheriger Genehmigung der CSSF angepasst.

Die Anlagen jedes Teilfonds der Gesellschaft können entweder direkt oder indirekt über 100 prozentige Tochtergesellschaften vorgenommen werden, je nachdem, was der Verwaltungsrat zu gegebener Zeit entscheidet und was in den Verkaufsunterlagen für die Aktien der Gesellschaft angegeben ist. Ein Verweis auf „Anlagen“ und „Vermögenswerte“ in dieser Satzung bezeichnet entweder die Direktanlagen und Vermögenswerte im direkten wirtschaftlichen Eigentum der Gesellschaft bzw. die Anlagen und Vermögenswerte, deren wirtschaftlicher Eigentümer sie indirekt über die oben genannten Tochtergesellschaften ist.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Techniken und Instrumente in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente einzusetzen, wie näher im Verkaufsprospekt beschrieben.

Art. 19. Interessenkonflikte. Verträge oder sonstige Geschäfte zwischen der Gesellschaft und einer anderen Gesellschaft oder Firma werden nicht durch die Tatsache berührt oder unwirksam, dass ein oder mehrere Verwaltungsratsmitglied(er) oder Handlungsbevollmächtigte(r) der Gesellschaft an der jeweiligen anderen Gesellschaft oder Firma beteiligt oder Verwaltungsratsmitglied, Partner, Handlungsbevollmächtigter oder Mitarbeiter dieser anderen Gesellschaft oder Firma sind. Wenn ein Verwaltungsratsmitglied oder Handlungsbevollmächtigter der Gesellschaft gleichzeitig Verwaltungsratsmitglied, Handlungsbevollmächtigter oder Mitarbeiter einer anderen Gesellschaft oder Firma ist, mit der die Gesellschaft Verträge oder andere Geschäfte abschließt, dann ist es bzw. er aufgrund dieser Verbindung nicht daran gehindert, in Bezug auf solche Verträge oder anderen Geschäfte zu beraten, abzustimmen oder anderweitig zu handeln.

Falls ein Verwaltungsratsmitglied oder Handlungsbevollmächtigter der Gesellschaft ein persönliches Interesse in irgendeiner Angelegenheit der Gesellschaft hat, das von den Interessen der Gesellschaft abweicht, hat dieses Verwaltungsratsmitglied bzw. dieser Handlungsbevollmächtigte den Verwaltungsrat über diesen Interessenkonflikt zu informieren und darf über diese Angelegenheit nicht beraten oder abstimmen. Eine derartige Angelegenheit und das diesbezügliche Interesse des Verwaltungsratsmitglieds oder Handlungsbevollmächtigten sind auf der nächsten Hauptversammlung der Aktionäre bekannt zu geben.

Der Begriff „Interessenkonflikt“ im Sinne des vorstehenden Satzes schließt Beziehungen zu oder Beteiligungen an Angelegenheiten, Positionen oder Transaktionen nicht mit ein, die den Anlageberater, den Verwalter oder die Depotbank oder sonstige natürliche oder juristische Personen betreffen, die vom Verwaltungsrat eventuell gelegentlich nach freiem Ermessen bestimmt werden.

Art. 21. Entschädigung des Verwaltungsrats. Die Gesellschaft verpflichtet sich, jedes der Verwaltungsratsmitglieder oder der Bevollmächtigten und deren Erben, Nachlass- und Erbschaftsverwalter jederzeit schadlos zu halten gegen alle Klagen, Forderungen und Haftungen irgendwelcher Art, sofern den Genannten bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen nach den anwendbaren Gesetzen, nach dieser Satzung und nach den Bestimmungen des jeweils anwendbaren Verkaufsprospekts kein grobes Verschulden nachgewiesen wird, und die gegen sie vorgebracht oder gegen sie geltend gemacht werden, oder die sie erleiden, und diese für sämtliche Kosten, Ausgaben und Verbindlichkeiten, die anlässlich solcher Klagen, Verfahren, Forderungen und Haftungen entstanden sind, zu entschädigen. Das Recht auf Entschädigung schließt andere Rechte zugunsten des Verwaltungsratsmitglieds oder Bevollmächtigten nicht aus.

Art. 22. Abschlussprüfer. Die Kontrolle der Jahresabschlüsse der Gesellschaft wird durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer („Réviseur d'Entreprises Agréé“) vorgenommen, der von der Hauptversammlung ernannt und von der Gesellschaft und vergütet wird.

Der Abschlussprüfer muss alle nach dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen vorgeschriebenen Pflichten erfüllen. Eine Wiederwahl des Wirtschaftsprüfers ist möglich.

Kapitel IV. Hauptversammlungen - Geschäftsjahr - Ausschüttungen

Art. 23. Vertretung. Die ordnungsgemäß konstituierte Hauptversammlung der Aktionäre der Gesellschaft vertritt alle Aktionäre der Gesellschaft. Sie hat die weitesten Befugnisse, um alle Handlungen der Gesellschaft anzuordnen, durchzuführen oder zu bestätigen. Ihre Beschlüsse sind für alle Aktionäre der Gesellschaft bindend, sofern diese Beschlüsse in Übereinstimmung mit dem Luxemburger Gesetz und dieser Satzung stehen.

Art. 24. Hauptversammlungen der Aktionäre der Gesellschaft. Die Aktionäre treten nach Einberufung der Hauptversammlung durch den Verwaltungsrat zusammen. Die Hauptversammlung kann auch auf Antrag von Aktionären einberufen werden, die mindestens ein Fünftel des Grundkapitals vertreten.

Die Jahreshauptversammlung wird am vierten Mittwoch im Monat Mai um 14.00 Uhr Luxemburger Zeit in Luxemburg-Stadt an dem in der Bekanntmachung bezeichneten Ort nach luxemburgischem Recht abgehalten. Wenn dieser Tag in Luxemburg kein Bankarbeitstag ist, wird die Jahreshauptversammlung am darauf folgenden Bankarbeitstag abgehalten.

Andere Hauptversammlungen können an den Orten und zu den Zeiten abgehalten werden, die in den jeweiligen Bekanntmachungen angegeben sind.

Um zu der Hauptversammlung der Aktionäre zugelassen zu werden, müssen die Eigentümer von Inhaberaktien wenigstens fünf Tage vor der Versammlung ihre Aktien an einer der in der Einladung aufgeführten Stellen hinterlegen. Sie werden auf Vorlage einer Bestätigung der Hinterlegung zur Hauptversammlung der Aktionäre zugelassen.

Die Eigentümer von Namensaktien müssen wenigstens fünf Tage vor der Versammlung den Verwaltungsrat schriftlich davon unterrichten, dass sie die Absicht haben, an der Hauptversammlung der Aktionäre teilzunehmen. Der Verwaltungsrat kann durch eine Erklärung, welche für alle Aktionäre gilt, diese Frist abkürzen oder auf diese Formalität völlig verzichten.

Die Einladung muss die Tagesordnung enthalten und ist mindestens acht Tage vor der Versammlung an Namensaktionäre an die jeweilige im Aktionärsregister eingetragene Anschrift zu schicken. Die Tagesordnung wird vom Verwaltungsrat festgelegt; wenn die Versammlung auf schriftlichen Antrag der Aktionäre einberufen wird, kann der Verwaltungsrat eine zusätzliche Tagesordnung vorbereiten.

Soweit gesetzlich vorgeschrieben werden die Bekanntmachungen zu den Hauptversammlungen im „Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations“ in einer oder mehreren Luxemburger Tageszeitung(en) und in anderen gegebenenfalls vom Verwaltungsrat bestimmten Presseorganen veröffentlicht, sofern die Aktionäre Inhaberaktien halten.

Wenn es sich ausschließlich um Namensaktien handelt und keine Veröffentlichungen erfolgen, können die Ladungen an die Aktionäre ausschließlich per Einschreiben versendet werden.

Diese Bekanntmachungen enthalten die Tagesordnung sowie Zeit und Ort der Versammlung. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, mit Veröffentlichung der Bekanntmachung oder Versendung der Einladung über die Hauptversammlung den Jahresbericht, den Bericht des Wirtschaftsprüfers und den Bericht des Verwaltungsrates an die Aktionäre mitzusenden. Die Einladung oder Bekanntmachung soll eine Mitteilung enthalten, dass und wo die Aktionäre diese Dokumente anfordern können.

Wenn alle Aktionäre persönlich anwesend sind oder vertreten werden und sich als ordnungsgemäß geladen und über die Tagesordnung informiert betrachten, kann die Hauptversammlung ohne vorherige Ladung abgehalten werden.

Der Verwaltungsrat kann alle sonstigen Bedingungen festlegen, die die Aktionäre erfüllen müssen, um an Aktionärsversammlungen teilzunehmen.

Die auf einer Aktionärsversammlung gefassten Beschlüsse sind auf Angelegenheiten beschränkt, die auf der Tagesordnung festgelegt wurden (darunter auch alle gesetzlich vorgeschriebenen Angelegenheiten) oder die sich darauf beziehen.

Die Hauptversammlung der Aktionäre kann über alle Angelegenheiten der Gesellschaft befinden. Insbesondere sind der Hauptversammlung folgende Befugnisse vorbehalten:

- a) die Satzung zu ändern;
- b) Mitglieder des Verwaltungsrats und den Wirtschaftsprüfer zu bestellen und abzurufen und gegebenenfalls ihre Vergütungen festzusetzen;
- c) die Berichte des Verwaltungsrats und des Wirtschaftsprüfers entgegenzunehmen;
- d) die jährliche Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung zu genehmigen;
- e) den Mitgliedern des Verwaltungsrats und dem Wirtschaftsprüfer Entlastung zu erteilen;
- f) über die Verwendung des Jahresergebnisses zu beschließen (getrennt je Aktienklasse);
- g) die Gesellschaft aufzulösen.

Art. 25. Beschlussfähigkeit und Mehrheitsverhältnisse. Sofern das Gesetz oder die vorliegende Satzung nichts Gegenteiliges anordnet, werden die Entscheidungen der ordnungsgemäß einberufenen Hauptversammlungen der Aktionäre durch die einfache Mehrheit der anwesenden oder mit Stimmrecht vertretenen Aktionäre gefasst. Jede Aktie gibt, ungeachtet ihres Wertes, das Recht auf eine Stimme unter Vorbehalt der Einschränkungen, die durch die vorliegende Satzung verfügt werden.

Art. 26. Hauptversammlungen der Aktionäre eines Teilfonds oder Aktienklasse. Die Aktionäre einer oder mehrerer für einen Teilfonds ausgegebenen Aktienklasse(n) können jederzeit Hauptversammlungen abhalten, um über Angelegenheiten zu beschließen, die ausschließlich den jeweiligen Teilfonds betreffen.

Zudem können die Aktionäre aller Aktienklassen jederzeit Hauptversammlungen über Angelegenheiten abhalten, die die jeweilige Aktienklasse betreffen.

Die Bestimmungen in Artikel 24 gelten auch für diese Hauptversammlungen.

In Übereinstimmung mit luxemburgischem Recht und dieser Gründungssatzung hat jede Aktie eine Stimme. Die Aktionäre können persönlich handeln oder sich mit einer schriftlichen Vertretungsvollmacht vertreten lassen. Die Person, die als Stimmrechtsvertreter auftritt, muss selbst kein Aktionär sein und kann ein Verwaltungsratsmitglied sein.

Soweit das Gesetz oder diese Satzung keine abweichende Regelung vorsehen, werden Beschlüsse der Aktionärsversammlung eines Teilfonds oder einer Aktienklasse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen der anwesenden oder vertretenen Aktionäre gefasst.

Beschlüsse der Hauptversammlung der Aktionäre der Gesellschaft, die die Rechte der Aktieninhaber einer Aktienklasse gegenüber den Rechten der Aktieninhaber einer oder mehrerer anderer Aktienklassen berühren, werden vorbehaltlich eines Beschlusses der Hauptversammlung der Aktionäre der betreffenden Aktienklasse(n) im Einklang mit Artikel 68 des Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften in der jeweils gültigen Fassung gefasst.

Art. 27. Verschmelzung der Gesellschaft oder von Teilfonds mit einem anderen Organismus für gemeinsame Anlagen („OGA“) oder mit dessen Fonds. Falls aus einem bestimmten Grund der Wert des Netto-Fondsvermögens eines Fonds bzw. eines Teilfonds oder einer Aktienklasse auf einen Wert sinkt, der vom Verwaltungsrat der Gesellschaft als Minimumbetrag für solch einen Teilfonds oder Aktienklasse festgelegt wurde, um auf wirtschaftlich effiziente Weise betrieben zu werden, oder wenn eine Veränderung der wirtschaftlichen oder politischen Situation in Bezug auf einen Fonds bzw. Teilfonds oder Aktienklasse erhebliche negative Auswirkungen auf die Investitionen des Teilfonds oder Aktienklasse hätte, oder zwecks einer wirtschaftlichen Rationalisierung, oder wenn der Vertrag mit den Investmentmanager gekündigt wurde und dieser nicht durch einen Ersatz-Investmentmanager ersetzt wurde, kann der Verwaltungsrat der Gesellschaft beschließen, zwangsweise alle Anteile der betreffenden Aktienklasse(n) zum Nettoinventarwert pro Anteil (unter Berücksichtigung der tatsächlichen Anlagenrealisierung und der Realisierungsaufwendungen) ab dem Bewertungstag, an dem diese Entscheidung wirksam wird, zurückzunehmen.

Die Entscheidung des Verwaltungsrats der Gesellschaft wird vor dem Stichtag veröffentlicht (entweder in Zeitungen, welche vom Verwaltungsrat der Gesellschaft bestimmt werden, oder per Mitteilung an die Aktieninhaber, an die von ihnen angegebenen Adressen welche sich im Register der Aktieninhaber befinden), um den Zeitpunkt des Inkrafttretens zu bestimmen, und die Veröffentlichung wird die Gründe für, und die Vorgehensweise zur Zwangsrücknahme angeben.

Unter denselben Umständen wie im ersten Absatz dieses Artikels vorgesehen ist, kann der Verwaltungsrat der Gesellschaft beschließen, einen Teilfonds mit einem anderen bestehenden Teilfonds oder mit einem anderen luxemburgischen oder ausländischen OGAW oder eines Teilfonds davon zu verschmelzen.

Eine solche Entscheidung wird in der gleichen Weise veröffentlicht wie oben beschrieben (und darüber hinaus wird die Veröffentlichung Informationen in Bezug auf die anderen Teilfonds oder luxemburgischen/ausländische OGAW oder Teilfonds davon enthalten, soweit anwendbar), nicht weniger als einen (1) Monat vor dem Datum, an dem die Verschmelzung wirksam wird, damit die Aktieneigner während dieser Frist in der Lage sind, ohne Tausch- oder Rücknahmegebühren, die Rücknahme oder den Tausch ihrer Anteile zu beantragen.

Nach Ablauf dieser Frist bindet diese Entscheidung alle Anteilinhaber, die nicht von ihrem entsprechenden Recht Gebrauch gemacht haben.

Falls der Verwaltungsrat der Gesellschaft feststellt, dass es im Interesse der Anteilinhaber des jeweiligen Teilfonds erforderlich ist, oder dass eine Änderung der wirtschaftlichen oder politischen Situation in Bezug auf den Teilfonds aufgetreten ist, die eine Reorganisation eines Teilfonds rechtfertigen würde, entweder durch eine Spaltung oder eine Konsolidierung in zwei oder mehrere Teilfonds (gefolgt, falls erforderlich, von der Zahlung des entsprechenden Betrages, der dem anteiligen Anspruch des Aktieneigners entspricht, eine sogenannten Spitzenausgleich), kann eine solche Entschließung vom Verwaltungsrat der Gesellschaft getroffen werden.

Eine solche Entscheidung wird in der gleichen Weise veröffentlicht, wie zuvor beschrieben und zusätzlich wird die Veröffentlichung Informationen in Bezug auf die neuen Teilfonds enthalten.

Diese Veröffentlichung erfolgt mindestens einem (1) Monat vor dem Tag, an dem die Reorganisation wirksam wird, um dem Aktieneigner während dieser Zeitspanne die Rückgabe derselben oder allen Anteilen ohne Anfallen von Rückgabegebühren zu ermöglichen.

Die Guthaben, die, aus welchen Gründen auch immer, nicht an die Anteilinhaber verteilt werden können, werden zunächst für die Dauer der gesetzlichen Fristen bei der Depotbank hinterlegt und nach diesem Zeitraum bei der Caisse de Consignation für Rechnung der berechtigten Aktieninhaber hinterlegt, wo diese Beträge verfallen, sofern sie nicht in Übereinstimmung mit geltendem Recht (im Prinzip, 30 Jahre), dort angefordert werden.

Alle zurückgegebenen Aktien werden annulliert.

Art. 28. Geschäftsjahr. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am ersten Januar eines jeden Kalenderjahres und endet am einunddreißigsten Dezember desselben Kalenderjahres.

Art. 29. Ausschüttungen. Die Hauptversammlung der Aktionäre entscheidet innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Grenzen, wie die Jahresgewinne der Gesellschaft verteilt werden, und sie kann von Zeit zu Zeit Dividenden ausschütten oder den Verwaltungsrat ermächtigen, Dividenden auszuschütten. Der auf eine thesaurierende Aktienklasse entfallende Jahresgewinn wird thesauriert.

Bei Beschlüssen über die Ausschüttung an Aktien einer Aktienklasse, die einen bestimmten Teilfonds betrifft, sind nur die Aktieninhaber der Aktienklasse(n) stimmberechtigt, die in dem jeweiligen Teilfonds betroffen sind.

Der Verwaltungsrat kann für jede ausschüttende Aktienklasse beschließen, im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften Interimsdividenden auszuschütten.

Die Dividendenzahlung erfolgt an die im Aktionärsregister angegebene Anschrift (im Falle von Namensaktien) bzw. nach Vorlage des Dividendenscheins bei dem bzw. den von der Gesellschaft bestellten Vertreter(n) (im Falle von Inhaberaktien).

Auf Beschluss des Verwaltungsrats können jederzeit Zwischendividenden auf die Aktien jeder Aktienklasse ausgeschüttet werden.

Währungen, Orte und Zeiten von Ausschüttungen werden jeweils vom Verwaltungsrat festgelegt.

Der Verwaltungsrat kann beschließen, zu den jeweils vom Verwaltungsrat festgelegten Bedingungen Dividenden in Form von Aktien anstelle von Dividenden in Bar auszuschütten.

Dividendenansprüche, die nicht innerhalb von fünf Jahren, nachdem sie beschlossen wurden, geltend gemacht werden, verfallen und fließen an die Aktienklasse(n) zurück, die für den maßgeblichen Teilfonds ausgegeben wurde(n).

Auf die von der Gesellschaft beschlossenen und auf Anordnung der Begünstigten von der Gesellschaft einbehaltenen Dividenden werden keine Zinsen gezahlt.

Kapitel V. Schlussbestimmungen

Art. 30. Depotbank. Soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, wird die Gesellschaft einen Depotvertrag mit einer Bank oder einem Sparinstitut im Sinne des Gesetzes vom 5. April 1993 über den Finanzsektor in seiner jeweils aktuellen Fassung schließen (im Folgenden als „Depotbank“ bezeichnet).

Die Depotbank hat die im Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen geregelten Aufgaben und Pflichten zu erfüllen.

Wenn die Depotbank den Vertrag beenden möchte, hat sich der Verwaltungsrat nach bestem Vermögen um einen Nachfolger für die Depotbank zu bemühen. Der Verwaltungsrat kann die Bestellung der Depotbank kündigen, er kann die Depotbank jedoch erst abberufen, wenn eine Nachfolgedepotbank bestellt wurde, die an deren Stelle tritt.

Art. 31. Auflösung. Die Gesellschaft kann jederzeit durch einen Beschluss der Hauptversammlung aufgelöst werden, wenn die für Änderungen dieser Gründungssatzung erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist und die Mehrheitsanforderungen erfüllt sind.

Wenn das Grundkapital unter zwei Drittel des in Artikel 5 dieser Satzung genannten Mindestkapitals fällt, muss der Verwaltungsrat die Frage der Auflösung der Gesellschaft auf der Hauptversammlung vorbringen. Die Hauptversammlung, für die zur Gewährleistung der Beschlussfähigkeit keine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist, beschließt mit einfacher Mehrheit der auf der Versammlung vertretenen Aktien.

Die Frage der Auflösung der Gesellschaft ist auch dann auf der Hauptversammlung zu erörtern, wenn das Grundkapital unter ein Viertel des in Artikel 5 dieser Satzung angegebenen Mindestkapitals fällt. In diesem Fall wird die Hauptversammlung ohne Mindestanforderungen bezüglich der Beschlussfähigkeit abgehalten und die Auflösung der Gesellschaft kann von Aktionären beschlossen werden, die ein Viertel der auf der Versammlung vertretenen Aktien halten.

Die Einberufung der Hauptversammlung muss so erfolgen, dass sie innerhalb von vierzig Tagen ab dem Zeitpunkt der Feststellung, dass das Nettofondsvermögen der Gesellschaft unter zwei Drittel bzw. ein Viertel des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbetrags gefallen ist, abgehalten wird.

Art. 32. Liquidation. Die Liquidation der Gesellschaft wird von einem oder mehreren Insolvenzverwaltern durchgeführt, die natürliche oder juristische Personen sein können, die von der Regulierungsbehörde in Luxemburg zugelassen sind und von der Aktionärshauptversammlung bestellt werden, wobei diese über ihre Befugnisse und Vergütung entscheidet.

Art. 33. Satzungsänderungen. Die vorliegende Gründungssatzung kann von einer Hauptversammlung der Aktionäre geändert werden, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Beschlussfähigkeit gegeben ist und die Mehrheitsanforderungen erfüllt sind.

Art. 34. Erklärung. Wörter, die in der männlichen Form verwendet werden, schließen ebenfalls die weibliche Form ein, und Wörter, die Personen oder Aktionäre bezeichnen, schließen auch Kapital- und Personengesellschaften, Vereinigungen und sonstige organisierte Personengruppen mit ein, unabhängig davon, ob diese über eine eigene Rechtspersönlichkeit verfügen.

Art. 35. Anwendbares Recht. Alle Angelegenheiten, die nicht in dieser Gründungssatzung geregelt sind, werden in Einklang mit dem Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften und das Gesetz von 2010, einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen der jeweiligen Gesetze, geregelt.

Übergangsbestimmungen

Das erste Geschäftsjahr beginnt am Gründungstag der Gesellschaft und endet am 31. Dezember 2012.

Die erste ordentliche Gesellschafterversammlung der Aktionäre wird am 22. Mai 2013 stattfinden.

Zeichnung und Zahlung

Nachdem die vorliegende Satzung von der erschienenen Partei aufgesetzt wurde, hat die erschienene Partei die folgenden Aktien gezeichnet und vollständig bezahlt:

Zeichner	Anzahl Aktien	Zeichnungspreis pro Aktie
Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.	310	EUR 100
Summe	310	EUR 31.000,-

Alle diese Aktien wurden vollständig bar einbezahlt, so dass die Summe von EINUNDREISSIGTAUSEND EURO (EUR 31.000,-) der Gesellschaft unverzüglich zur freien Verfügung steht, wie gegenüber dem Notar nachgewiesen wurde.

Erklärung

Der die vorliegende Urkunde ausstellende Notar erklärt, dass die Bedingungen gemäß Artikel 26, 26-3 und 26-5 des Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften in der jeweils gültigen Fassung erfüllt wurden und bezeugt ausdrücklich deren Erfüllung.

Aufwendungen

Die Aufwendungen, Kosten, Vergütungen oder Gebühren in jeglicher Form, die die erschienene Partei aufgrund ihrer Gründung zu tragen hat, belaufen sich auf circa EUR 2.800,-.

Ausserordentliche Hauptversammlung

Der einzige Aktionär, der das gesamte gezeichnete Kapital repräsentiert, hat die folgenden Beschlüsse gefasst:

Erster Beschluss

Die folgenden Personen werden für den Zeitraum bis zur nächsten Jahreshauptversammlung zu Verwaltungsratsmitgliedern der Gesellschaft bestellt:

- 1) Thomas Gambert, Abteilungsdirektor, Regionalleiter Banken/Versicherungen, Oppenheim Fonds Trust GmbH, Oberer Saum 5, D-86444 Affing.
- 2) Thomas Laux, Direktor, Leiter Vertrieb, Oppenheim Fonds Trust GmbH, Unter Sachsenhausen 4, D-50667 Köln.
- 3) Oliver Fischer, Direktor, Vertrieb Institutionals/Portfoliomanagement, Hauck & Aufhäuser, (Schweiz) AG, Talstraße 58, CH-8001 Zürich.

Herr Thomas Gambert wird zum Vorsitzenden des Verwaltungsrats ernannt.

Zweiter Beschluss

Der eingetragene Sitz der Gesellschaft ist 4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg.

Dritter Beschluss

Die folgende Gesellschaft wird für den Zeitraum bis zur nächsten Jahreshauptversammlung zum unabhängigen Abschlussprüfer bestellt:

KPMG Luxembourg S.à r.l., société à responsabilité limitée, mit Gesellschaftssitz in 9, allée Scheffer, L-2520 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, eingetragen beim Handelsregister Luxemburg unter der Nummer B 103.590.

Der unterzeichnende Notar, der Deutsch versteht und spricht, erklärt hiermit, dass diese Urkunde einschließlich der Gründungssatzung auf Ersuchen der oben erschienenen Person in deutscher Sprache abgefasst wurde.

WORÜBER URKUNDE, aufgenommen wurde in Luxemburg, Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Erschienene, hat die benannte erschienene Person gemeinsam mit uns, dem Notar, diese Originalurkunde unterzeichnet.

Gezeichnet: K. KAHSTEIN, C. DELVAUX.

Enregistré à Redange/Attert, le 2 décembre 2011. Relation: RED/2011/2606. Reçu soixante-quinze euros (75,00 €).

Le Receveur (signé): T. KIRSCH.

FÜR GLEICHLAUTENDE AUSFERTIGUNG, zwecks Hinterlegung im Handels- und Gesellschaftsregister und zum Zwecke der Veröffentlichung im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations.

Redange-sur-Attert, den 2. Dezember 2011.

Cosita DELVAUX.

Référence de publication: 2011166237/810.

(110192895) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 décembre 2011.

Crèche La Licorne S.à.r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1857 Luxembourg, 31, rue du Kiem.

R.C.S. Luxembourg B 62.732.

Les comptes annuels au 31.12.10 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

L-1857 Luxembourg, le 03 novembre 2011.

Madame Pagnon Séverine

Gérante

Référence de publication: 2011150479/12.

(110174965) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

CS Promotions S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-6947 Niederanven, 7, Zone Industrielle Bombicht.

R.C.S. Luxembourg B 66.892.

Le bilan au 31 décembre 2010 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 04/11/2011.

Signature.

Référence de publication: 2011150480/10.

(110175139) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

CTO Europe Holding S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1449 Luxembourg, 18, rue de l'Eau.

R.C.S. Luxembourg B 110.962.

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2011150482/9.

(110175343) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

De Roude Leif S.à.r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2222 Luxembourg, 40, rue de Neudorf.

R.C.S. Luxembourg B 141.196.

Les comptes annuels au 31.12.10 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2011150485/10.

(110174952) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

DH New Investment XI S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**Capital social: EUR 12.500,00.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 28, boulevard Royal.

R.C.S. Luxembourg B 154.296.

CLÔTURE DE LIQUIDATION

La liquidation de la société DH New Investment XI S.à r.l., décidée par acte du notaire Maître Joseph Elvinger en date du 9 septembre 2011, a été clôturée lors de l'assemblée générale extraordinaire sous seing privé tenue en date du 30 septembre 2011.

Les livres et documents de la société seront conservés pendant cinq ans au siège social au 28, Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg.

Les sommes et valeurs revenant aux créanciers ou aux associés qui n'étaient pas présents à la clôture de la liquidation et dont la remise n'aurait pu leur être faite seront déposées au 28, Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 20 octobre 2011.

Référence de publication: 2011150488/18.

(110175163) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

De Schweesspunkt S.à r.l, Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-4384 Ehlerange, Zone d'Activité ZARE ILOT OUEST.

R.C.S. Luxembourg B 55.845.

Le bilan au 31 décembre 2010 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 04/11/2011.

Signature.

Référence de publication: 2011150486/10.

(110175141) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Decoplus S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-7350 Lorentzweiler, 38, rue Belle-Vue.

R.C.S. Luxembourg B 34.282.

Changement d'adresse d'un administrateur:

Ancienne adresse: Maître LEMOGNE, 46, route de Luxembourg, L - 7240 BERELDANGE

Nouvelle adresse: Maître LEMOGNE, 12 Wengertswee, L - 5485 WORMELDANGE-HAUT
Junglinster, le 3 novembre 2011.

Paul LAPLUME.

Référence de publication: 2011150487/11.

(110175158) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

DH Udine S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.500,00.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 28, boulevard Royal.

R.C.S. Luxembourg B 148.802.

CLÔTURE DE LIQUIDATION

La liquidation de la société DH Udine SARL, décidée par acte du notaire Maître Joseph Elvinger en date du 9 septembre 2011, a été clôturée lors de l'assemblée générale extraordinaire sous seing privé tenue en date du 30 septembre 2011.

Les livres et documents de la société seront conservés pendant cinq ans au siège social au 28, Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg.

Les sommes et valeurs revenant aux créanciers ou aux associés qui n'étaient pas présents à la clôture de la liquidation et dont la remise n'aurait pu leur être faite seront déposées au 28, Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 20 octobre 2011.

Référence de publication: 2011150489/17.

(110175160) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Diajewel Finance S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.

R.C.S. Luxembourg B 76.851.

Le Bilan et l'affectation du résultat au 31/12/2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 octobre 2011.
Diajewel Finance S.A.
Manacor (Luxembourg) S.A.
Signatures
Administrateur

Référence de publication: 2011150490/15.

(110175198) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

DP Finance S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-8069 Bertrange, 26, rue de l'Industrie.

R.C.S. Luxembourg B 152.225.

Les comptes annuels au 31.12.10 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2011150491/10.

(110174954) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

DSD International Contractors S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-4570 Differdange, Z. A. Gadderscheier.

R.C.S. Luxembourg B 21.123.

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2011150493/10.

(110175632) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Dune Investment S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 5, rue Guillaume Kroll.

R.C.S. Luxembourg B 83.165.

Lors de l'assemblée générale annuelle tenue en date du 3 juin 2011, les actionnaires ont pris les décisions suivantes:

1. Acceptation de la démission d'Isabelle Eisenchteter, avec adresse professionnelle au 142, rue de la Tour, 75016 Paris, de son mandat d'administrateur de la catégorie A, avec effet au 15 janvier 2011.

2. Nomination de Emmanuel Mougeolle, avec adresse professionnelle au 5, rue Guillaume Kroll, L-1882 Luxembourg, au mandat d'administrateur de la catégorie B, avec effet au 15 janvier 2011 et pour une période venant à échéance lors de l'assemblée générale ordinaire qui statuera sur les comptes de l'exercice social se clôturant au 31 décembre 2012 et qui se tiendra en 2013.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 octobre 2011.

Référence de publication: 2011150494/16.

(110175164) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Eneris Wind Italia SA, Société Anonyme.

Siège social: L-1471 Luxembourg, 412F, route d'Esch.

R.C.S. Luxembourg B 107.759.

Il est porté à la connaissance du Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg que Monsieur Harry Sykes a démissionné de son mandat d'Administrateur de la Société et de Président du Conseil d'Administration avec effet au 30 septembre 2011

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2011150496/11.

(110175013) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Vale Europa SE, Société Européenne.

Siège social: L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faiencerie.
R.C.S. Luxembourg B 80.747.

In the year two thousand and eleven, on the twenty-third of November.
Before Maître Francis KESSELER, notary residing in Esch-sur-Alzette.

Was held the extraordinary general meeting of the shareholders of the company VALE EUROPA S.E., a European company (société européenne) having its registered office at 121, avenue de la Faiencerie, L-1511 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg incorporated by a deed of Maître Joseph Elvinger, notary, residing in Luxembourg on 29 December 2000, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (the Mémorial) number 812 of 26 September 2011 (the Company).

The articles of association have been amended several times and for the last time by a deed of undersigned notary dated September 6, 2011, published in the Mémorial number of 2118 September 10, 2011.

The meeting is presided by Mr Frédéric LEMOINE, attorney-at-law, residing in Luxembourg.

The chairman appoints as secretary of the meeting Mrs Candice WISER, attorney-at-law, residing in Luxembourg.

The meeting elects as scrutineer Mrs Sandrine BRUZZO, attorney-at-law, residing in Luxembourg.

The bureau of the meeting having thus been constituted, the chairman declares and requests the undersigned notary to state that:

I. The agenda of the meeting is the following:

1. Approval of the transfer of the registered office and of the central administration of the Company from 121, avenue de la Faiencerie, L-1511 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg to Sterneckstrasse 11/3. OG, 5020 Salzburg, Austria (the Transfer) as contemplated by (i) the transfer proposal as filed with the Luxembourg Register of Trade and Companies and as published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations and (ii) the explanatory memorandum drawn up by the management board of the Company dated September 13, 2011.

2. Approval of the restated articles of association of the Company further to the Transfer.

3. Acceptation of the resignation of the members of the management board and of Mrs. Cinthya Hajduk CATALAO as member of the supervisory board of the Company with effect on December 30, 2011 at 24:00 hours.

4. Removal of PricewaterhouseCoopers Luxembourg as statutory auditor of the Company with effect on December 30, 2011 at 24:00 hours.

5. Release of the current members of the board of management, members of the supervisory board and statutory auditor in respect of the performance of their duties until the day of the present deed.

6. Appointment of Mr. Geert VAN DER MOLEN, born on 30 December 1961, as member of the supervisory board of the Company with effect on December 31, 2011 at 0:00 hour and determination of the duration of his mandate and confirmation of the mandate of Mr. Benjamin Elio MORO and Ms. Sonia ZAGURY as members of the supervisory board of the Company.

7. Appointment of PwC INTER-TREUHAND GmbH (reg. no. 166237t) as auditor of the Company and determination of the duration of its mandate.

8. Delegation of powers to and appointment of Mr. Geert VAN DER MOLEN and Mr. Werner STREIBL, born on 12 June 1960, each acting individually, with the broadest powers (including the power of substitution) to take any action, sign, execute, issue and deliver in the name and on behalf of the Company any document in connection with the recording of the Transfer, and which may be necessary or useful for the registered office and the central administration of the Company to be duly and validly transferred to Austria.

9. Effectiveness of the Transfer and of the related amendment of the articles of association of the Company.

II. The shareholders present or represented, their proxies and the number of shares held by each of them are shown on an attendance list, signed by the shareholders present, the proxies of the shareholders represented, the members of the bureau and the undersigned notary. The said list shall remain annexed to the present deed to be filed with the registration authorities.

The proxies given by the represented shareholders after having been initialed "ne varietur" by the members of the bureau and the undersigned notary shall remain annexed to the present deed to be filed with the registration authorities.

III. As it appears from the attendance list, a total of ten million one hundred and eight thousand two hundred and ten (10,108,210) shares are represented at the present extraordinary general meeting representing 100% of the share capital. The meeting is thus validly constituted and can validly deliberate and resolve on all the items of the agenda.

IV. The provisions of the Luxembourg law on commercial companies dated 10 August 1915 as amended (the Company Law) relating to European companies (sociétés européennes) have been respected as follows:

1. The transfer proposal drawn up by the management board of the Company on September 13, 2011 has been filed with the Luxembourg Register of Trade and Companies and has been published in the Mémorial number 2239 on Sep-

tember 22, 2011, at least two months before the date hereof in accordance with Article 101-3 of the Company Law (the Transfer Proposal).

2. An explanatory memorandum has been drawn up by the management board of the Company, explaining and justifying the legal and economic aspects of the Transfer and indicating the implications of the Transfer for the shareholders, the creditors and employees of the Company, in accordance with Article 101-4 of the Company Law (the Explanatory Memorandum). A copy of this Explanatory Memorandum, after having been signed “ne varietur” by the members of the bureau and the undersigned notary shall remain annexed to the present deed to be filed with the registration authorities.

3. The Explanatory Memorandum together with the Transfer Proposal drawn up by the management board of the Company have been deposited at the registered office of the Company for inspection by the shareholders on October 10, 2011, in accordance with Article 101-5 of the Company Law. An attestation by the Company certifying as to the availability of these documents at the registered office of the Company, after having been signed “ne varietur” by the members of the bureau and the undersigned notary shall remain annexed to the present deed to be filed with the registration authorities.

V. After this had been set forth by the chairman and acknowledged by the members of the meeting, the chairman submitted to the vote of the meeting the following resolutions:

First resolution

The meeting, after having reviewed the Explanatory Memorandum and the Transfer Proposal drawn up by the management board of the Company in accordance with articles 101-2 et seq. of the Company Law, unanimously approves the transfer of registered office and central administration of the Company from 121, avenue de la Faïencerie, L-1511 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg to Sterneckstrasse 11/3. OG, 5020 Salzburg, Austria, as contemplated by the Transfer Proposal.

Second resolution

The meeting unanimously decides to approve the restated articles of association of the Company, which further to the Transfer will read as follows:

“Title I. - Denomination, Registered Office, Duration, Object

Art. 1. Denomination. There is hereby established a société européenne under the name of VALE EUROPA SE (the “Company”), which will be governed by the laws pertaining to such an entity, and in particular the Austrian Stock Corporation Act (Aktiengesetz, AktG) and the Austrian Act on the European Company (SE-Gesetz, SEG), as well as by the present articles of association (the “Articles”).

Art. 2. Registered Office.

2.1. The registered office of the Company is established in Salzburg, Austria.

2.2 If extraordinary political or economic events occur or are imminent, which might interfere with the normal activity at the registered office, or with easy communication between this office and abroad, the registered office may be declared to have been transferred abroad provisionally until the complete cessation of these abnormal circumstances. Such decision, however, shall have no effect on the nationality of the Company. Such declaration of the transfer of the registered office shall be made and brought to the attention of third parties by the organ of the Company, which is best situated for this purpose under such circumstances.

2.3 The Company may transfer its registered office in another EU Member State in compliance with the legal requirements, which transfer shall not result in the dissolution of the Company or in the creation of a new legal person.

Art. 3. Duration. The Company is established for an unlimited period of time.

Art. 4. Object.

4.1 The object of the Company is the holding of participations, in any form whatsoever, in Luxembourg companies and foreign companies, and any other form of investment, the purchase and the administration of shares and interests in companies of all kind and the investment in assets - except for banking activities within the meaning of the Austrian Banking Act (Bankwesengesetz). The Company may render any assistance by way of loans, guarantees or otherwise to companies which are direct or indirect subsidiaries or which are part of the same group of companies. The Company may form joint ventures or other types of partnerships.

4.2 The Company may carry out the commerce and trade of any kind of raw materials. The Company may engage in ocean, coastwise, and inland commerce and transportation of manufactured goods or raw materials, act as commercial agent.

4.3 The Company may carry out any commercial, industrial or financial operation which it may deem useful in the accomplishment of its object.

Title II. - Capital, Shares

Art. 5. Capital.

5.1 The share capital is set at two hundred and fifty-two million seven hundred and five thousand two hundred and fifty Euro (EUR 252,705,250) divided into ten million one hundred and eight thousand two hundred and ten (10,108,210) shares having a nominal value of twenty-five Euro (EUR 25) each.

5.2 The corporate capital may be increased or reduced in compliance with the legal requirements.

Art. 6. Shares.

6.1 The shares may be represented, at the owner's option, by certificates representing single shares or certificates representing two or more shares.

6.2 The shares shall be in registered form only.

6.3 The Company may, to the extent and under the terms permitted by law, purchase its own shares.

Title III. - Management

Art. 7. Dual management and supervisory structure.

7.1 The Company's management shall be subject to sections 70 et seq. of the AktG, unless otherwise provided in these Articles.

7.2 The Company will be managed by a management board, which exercises its functions under the control of a supervisory board.

Art. 8. Composition of the management board; election and removal of the members of the management board and term of office.

8.1 The management board will comprise two (2), three (3) or four (4) members, shareholders or not, who will be appointed by the supervisory board which will determine their remuneration and term of office.

8.2 The management board shall elect from among its members a chairman.

8.3 The term of office of a member of the management board may not exceed five (5) years. Any member of the management board may be re-elected for successive terms.

Art. 9. Vacancy in the office of a member of the management board. If a vacancy in the office of a member of the management board occurs, such vacancy may be filled by the remaining members of the management board deciding on the temporary appointment of a new member of the management board until the next meeting of the supervisory board (but in no case for a period exceeding the term of office of the member of the management board he/she replaces) which shall resolve on a permanent appointment.

Art. 10. Powers of the management board.

10.1 The management board is vested with the broadest powers to take any actions necessary or useful to fulfil the corporate object of the Company, except the actions reserved by Law or by these Articles to the supervisory board or to the general meeting of shareholders. However, the following categories of transactions shall require an authorization from the supervisory board:

- (a) the acquisition and sale of participations, the acquisition, sale and closure of enterprises and business operations;
- (b) the acquisition, sale and encumbrance of real estate;
- (c) the establishment and closure of branch offices;
- (d) investments that, exceed EUR 25,000,000 in total in one accounting year;
- (e) the subscription for bonds and the raising of loans and credits which exceed EUR 25,000,000 in total in one accounting year;
- (f) the granting of loans and credits which is not within the ordinary scope of business of the Company;
- (g) the establishment and relinquishment of business lines and types of production;
- (h) the stipulation of general principles of business policy;
- (i) the stipulation of general rules on the sharing of profits or sales and pension promises to executives;
- (j) the granting of stock options of the Company to employees and executives of the Company or of an affiliated enterprise as well as to members of the management board or the supervisory board of affiliated companies;
- (k) the granting of a power of commercial representation (Prokura);
- (l) the conclusion of contracts with members of the supervisory board through which they incur the obligation to perform services for the Company or an affiliated enterprise outside the scope of their duties as a member of the supervisory board for a consideration which is not only insignificant. This also applies to contracts with enterprises in which the administrative organ member has a considerable economic interest; and
- (m) the assumption of a leading position in the Company within two (2) years after signing the audit certificate by the Company's auditor, the auditor of the consolidated financial statements or the auditor of an affiliated company.

The supervisory board may make further transactions dependent on his approval.

10.2 In accordance with sect. 71 para 2 AktG, the Company's daily management and the Company's representation in connection with such daily management may be delegated to one (1) or several members of the management board or to any other person(s) acting alone or jointly. Their appointment, revocation and powers shall be determined by a resolution of the management board in accordance with the Law.

10.3 The Company may also grant special powers to any person acting alone or jointly with others as agent of the Company.

Art. 11. Dealings with third parties.

11.1 The Company will be bound in any circumstances towards third parties by the joint signatures of two (2) members of the management board or by one member of the management board together with a holder of power of commercial representation (Prokurist).

11.2 The management board represents the Company vis-à-vis third parties and in proceedings, either as plaintiff or as defendant. Writs for or against the Company will be validly served in the name of the Company only.

Art. 12. Convening of meetings of the management board.

12.1 The management board shall meet each 15 of the month of January, April, July and October at 2pm to deliberate on the ongoing business of the Company and its possible outcome. Additional management board's meetings may be convened.

12.2 The management board convenes upon call by the chairman, as often as the interest of the Company so requires. It must be convened each time two (2) of its members so request.

12.3 Written notice of any meeting of the management board must be given to its members twenty-four (24) hours at least in advance of the date scheduled for the meeting by mail, facsimile, electronic mail or any other means of communication, except in case of emergency, in which case the nature and the reasons of such emergency must be indicated in the notice. Such convening notice is not necessary in case of assent of each member of the management board in writing by mail, facsimile, electronic mail or by any other means of communication, a copy of such signed document being sufficient proof thereof. Also, a convening notice is not required for a meeting to be held at a time and location determined in a prior resolution adopted by the management board. No convening notice shall furthermore be required in case all members of the management board are present or represented at a meeting of the management board or in the case of resolutions in writing pursuant to these Articles.

Art. 13. Conduct of meetings of the management board.

13.1 Any member of the management board of the Company may act at any meeting of the board of management by appointing in writing, or by cable or telegram, telex, telefax or other electronic transmission another member of the board of management as his proxy.

13.2 The management board may only deliberate or act validly if at least a majority of its members is present either in person or by proxy at a meeting of the management board.

13.3 Any member of the management board who participates in the proceedings of a meeting of the management board by means of a communication device (including a telephone or a video conference) which allows all the other members of the management board present at such meeting (whether in person or by proxy, or by means of such communication device) to hear and to be heard by the other members at any time shall be deemed to be present in person at such meeting, and shall be counted when reckoning a quorum and shall be entitled to vote on matters considered at such meeting. Members of the management board who participate in the proceedings of a meeting of the management board by means of such communication device shall ratify their votes so cast by signing one copy of the minutes of the meeting.

13.4 Resolutions shall be approved if taken by a majority of the votes of the members present either in person or by proxy at such meeting.

13.5 Circular resolutions signed by all members of the management board will be as valid and effective as if passed at a meeting duly convened and held. Such signatures may appear on a single document or multiple copies of an identical resolution.

Art. 14. Powers of the supervisory board.

14.1 The supervisory board, the members of which do not need to be shareholders of the Company, shall be in charge of the permanent supervision of the Company's management by the management board, without interfering with such management.

14.2 The supervisory board has an unlimited right of information regarding all operations of the Company and may inspect any of the Company's documents. It may request the management board to provide any information necessary for exercising its supervision and may directly or indirectly proceed to all verifications which it may deem useful in order to accomplish its functions.

14.3 At least every three (3) months, the management board provides a written report to the supervisory board on the business of the Company and the foreseeable future development thereof. In addition, the management board shall

promptly provide the supervisory board with any information on events likely to have a significant impact on the situation of the Company.

Art. 15. Composition of the supervisory board.

15.1 The supervisory board is composed of at least three (3) members.

15.2 The supervisory board must choose from among its members a chairman of the supervisory board.

15.3 A member of the management board cannot be a member of the supervisory board at the same time.

Art. 16. Election and removal of the members of the supervisory board and term of office.

16.1 Members of the supervisory board shall be elected by the general meeting of shareholders. The general meeting of shareholders shall determine the remuneration, if any and term of office of the members of the supervisory board.

16.2 Any member of the supervisory board may be removed at any time, without notice and without cause by the general meeting of shareholders.

16.3 Unless elected for a shorter period of service, the members of the supervisory board shall be appointed until the termination of the shareholders' meeting that will decide upon the discharge of the members of the supervisory board for the fourth business year after their election. The business year, in which the members of the supervisory board have been elected, shall not be counted. Re-election is possible. Any member of the supervisory board shall hold office until his/its/her successor is elected. Any member of the supervisory board may be re-elected for successive terms.

Art. 17. Vacancy in the office of a member of the supervisory board. If a vacancy in the office of a member of the supervisory board occurs, such vacancy may be filled, on a temporary basis by the remaining members until the next general meeting of shareholders (but in no case for a period exceeding the term of office of the member of the supervisory board he/she/it replaces), which shall resolve on a permanent appointment.

Art. 18. Convening meetings of the supervisory board.

18.1 The supervisory board shall meet upon call by its chairman or by any two (2) members. The supervisory board must be convened upon request of the management board. The supervisory board may invite the members of the management board to participate in a meeting of the supervisory board with an advisory vote.

18.2 Written notice of any meeting of the supervisory board must be given to its members twenty-four (24) hours at least in advance of the date scheduled for the meeting by mail, facsimile, electronic mail or any other means of communication, except in case of emergency, in which case the nature and the reasons of such emergency must be indicated in the notice. Such convening notice is not necessary in case of assent of each member of the supervisory board in writing by mail, facsimile, electronic mail or by any other means of communication, a copy of such signed document being sufficient proof thereof. Also, a convening notice is not required for a meeting to be held at a time and location determined in a prior resolution adopted by the supervisory board. No convening notice shall furthermore be required in case all members of the supervisory board are present or represented at a meeting of the supervisory board or in the case of resolutions in writing pursuant to these articles of association.

18.3. The supervisory board shall have at least four (4) meetings per accounting year. The meetings shall take place on a quarterly basis.

Art. 19. Conduct of meetings of the supervisory board.

Article 13 of these articles of association applies mutatis mutandis to the conduct of meetings of the supervisory board.

Title IV. - Supervision

Art. 20. The Company's annual statutory and/or consolidated accounts must be audited by an auditor. The auditor will be appointed by the general meeting of shareholders. The remuneration and terms of the contract with the auditor shall be determined by the supervisory board.

Title V. - General meeting of shareholders

Art. 21. Powers of the general meeting of shareholders.

21.1 All general meetings of shareholders regularly constituted shall represent the entirety of the shareholders of the Company.

21.2 The general meeting of shareholders has the powers conferred to it by these Articles and by the Law.

Art. 22. Annual general meeting of shareholders.

22.1 The annual general meeting of shareholders will be held at the registered office of the Company or at the place specified in the convening notices on the 15th of June at 10.00 a.m. of each year.

22.2 If such day is a legal holiday, the annual general meeting of shareholders will be held on the next following business day.

Title VI. - Accounting year, Allocation of profits

Art. 23. Accounting year. The accounting year of the Company shall begin on the first of January and shall terminate on the thirty-first of December of each year.

Art. 24. Allocation of profits.

24.1 After deduction of any and all of the expenses of the Company and the amortizations, the credit balance represents the net profits of the Company. Of the net profits, five percent (5%) shall be appropriated for the legal reserve; this deduction ceases to be compulsory when the reserve amounts to ten percent (10%) of the capital of the Company, but it must be resumed until the reserve is entirely reconstituted if, at any time, for any reason whatsoever, the reserve falls below ten percent (10%) of the capital of the Company.

24.2 The balance is at the disposal of the general meeting of shareholders.

24.3 The management board may pay interim dividends in accordance with the provisions of the Law.

Title VII. - Dissolution, Liquidation

Art. 25. Dissolution, Liquidation. The Company may be dissolved by a resolution of the general meeting of shareholders. If the Company is dissolved, the liquidation will be carried out by one or more liquidators, physical or legal persons, appointed by the general meeting of shareholders, which will specify their powers and fix their remuneration.

Title VIII. - Publications of the Company

Art. 26. Publications. Publications which are requested by mandatory statutory regulations, shall be made by announcement in the official gazette "Wiener Zeitung".

Title IX. - General provisions

Art. 27. All matters not governed by these Articles are to be construed in accordance with the applicable Austrian law."

Third resolution

The meeting hereby accepts the resignation of Mr. Geert VAN DER MOLEN, Mr. Brent ROCHON and Mr. Branislav KLOCOK as members of the management board and of Mrs Cinthya Hajduk CATALAO as member of the supervisory board of the Company, with effect on December 30, 2011 at 24:00 hours.

Fourth resolution

The meeting resolved to remove PricewaterhouseCoopers Luxembourg as statutory auditor of the Company with effect on December 30, 2011 at 24:00 hours.

Fifth resolution

The meeting hereby grants full release to each of the current members of the board of management, of the members of the supervisory board and to the statutory auditor in respect of the performance of their duties until this date.

Sixth resolution

The meeting resolved to appoint as new member of the supervisory board of the Company with effect on December 31, 2011 at 0:00 hour and for a term expiring at the shareholders' meeting that will decide upon the discharge of the members of the supervisory board for the fourth business year after their election:

- Mr. Geert VAN DER MOLEN, born on 30 December 1961, in Rotterdam, The Netherlands, employee, residing at Place du Tilleul, 1261 Marchissy, Switzerland.

The meeting resolved to confirm with effect on December 31, 2011 the mandate of the following persons as members of the supervisory board for a term expiring at the shareholders' meeting that will decide upon the discharge of the members of the supervisory board for the fourth business year after their election:

- Ms. Sonia ZAGURY, born on 4 August 1967, in Rio de Janeiro, employee, professionally residing at Avenida Graça Aranha 26, CEP 20030-900, Rio de Janeiro, Brazil; and

- Mr. Benjamin Elio MORO, born on 21 December 1948, in Julio de Castilhos, employee, professionally residing at Avenida Graça Aranha 26, CEP 20030900, Rio de Janeiro, Brazil.

Seventh resolution

The meeting resolved to appoint PwC INTER-TREUHAND GmbH (reg. no. 166237t), Erdbergstraße 200, A-1030 Vienna, Austria, as auditor of the Company with effect on December 31, 2011 at 0:00 hour for the business year 2011.

Eighth resolution

The meeting resolved to empower and appoint Mr. Geert VAN DER MOLEN and Mr. Werner STREIBL born on 12 June 1960, each acting individually, with the broadest power (including the power of substitution), in the name and on behalf of the Company (i) to take any action, sign, execute, issue and deliver any document in connection with or necessary

to record the Transfer, and (ii) perform any actions or formalities referred to in the preceding resolutions as well as any other actions or formalities which may be necessary or useful for the valid transfer of the registered office and central administration of the Company to Austria.

Ninth resolution

The meeting acknowledged that the Transfer and the resulting amendment of the articles of association of the Company will be effective upon registration with the Austrian Commercial Register, which shall be effected on December 31, 2011.

Declaration

In accordance with Article 101-10 (2) of the Company Law, the undersigned notary declares having verified and certifies the existence and validity, under Luxembourg law, of the legal acts and formalities imposed on the Company in order to realize the Transfer.

There being no further business, the meeting is closed.

The undersigned notary, who speaks and understands English, states herewith that on request of the above appearing persons, the present deed is worded in English followed by a French translation. At the request of the same appearing persons and in case of divergences between the English and the French version, the English version will prevail.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the date indicated in the beginning of this document.

The document having been read to the meeting, the members of the bureau, known to the notary by their surnames, given names, civil status and residences, signed together with the notary the present deed.

Follows the French version:

L'an deux mille onze, le vingt-trois novembre.

Par-devant Maître Francis KESSELER, notaire de résidence à Esch-sur-Alzette.

S'est tenue l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société VALE EUROPA S.E., une société européenne avec siège social à L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie, constituée suivant acte reçu par Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg en date du 29 décembre 2000, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (le «Mémorial») numéro 812 du 26 septembre 2001 (la «Société»).

Les statuts ont été modifiés à plusieurs reprises et pour la dernière fois par acte du notaire soussigné en date du 6 septembre 2011, publié au Mémorial numéro 2118 du 10 septembre 2011.

La séance est présidée par M. Frédéric LEMOINE, avocat, avec adresse professionnelle à Luxembourg.

Le président désigne comme secrétaire Mme Candice WISER, avocat à la cour, avec adresse professionnelle à Luxembourg.

L'assemblée choisit comme scrutateur Mme Sandrine BRUZZO, avocat, avec adresse professionnelle à Luxembourg.

Le bureau de l'assemblée étant constitué, le président expose et prie le notaire instrumentaire d'acter:

I. Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour ordre du jour:

1. Approbation du transfert du siège social et de l'administration centrale de la Société du 121, avenue de la Faïencerie, L-1511 Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg à Sterneckstrasse 11/3. OG, 5020 Salzburg, Autriche (le Transfert) tel qu'envisagé par (i) le projet de transfert tel que déposé auprès du Registre de Commerce et des Sociétés et tel que publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations et (ii) le rapport écrit établi par le directoire de la Société daté le 13 septembre 2011.

2. Approbation des statuts modifiés de la Société suite au Transfert.

3. Acceptation de la démission des membres du directoire et de Mme Cinthya Hajduk CATALAO en tant que membre du conseil de surveillance de la Société avec effet au 30 décembre 2011 à 24:00 heures.

4. Révocation de PricewaterhouseCoopers Luxembourg en tant que commissaire aux comptes de la Société avec effet au 30 décembre 2011 à 24:00 heures.

5. Décharge aux membres actuels du directoire, du conseil de surveillance et au commissaire aux comptes pour l'exercice de leurs fonctions jusqu'à ce jour.

6. Nomination de Monsieur Geert VAN DER MOLEN, né le 30 décembre 1961, en tant que membre du conseil de surveillance de la Société avec effet au 31 décembre 2011 à 0:00 heure et détermination de la durée de son mandat et confirmation du mandat de M. Benjamin Elio MORO et de Mme Sonia ZAGURY en tant que membres du conseil de surveillance de la Société.

7. Nomination de PwC INTER-TREUHAND GmbH (reg. no. 166237t) en tant qu'auditeur de la Société et détermination de la durée de son mandat.

8. Délégation de pouvoirs à et nomination de M. Geert VAN DER MOLEN et de M. Werner STREIBL, né le 12 juin 1960, chacun agissant individuellement, avec les pouvoirs les plus larges (en ce compris le pouvoir de substitution) pour prendre toute action, signer tout document, exécuter, émettre et délivrer au nom et pour le compte de la Société tout

document en relation avec l'enregistrement du Transfert et qui peut être nécessaire ou utile pour que le siège social et l'administration centrale de la Société soient valablement transférés en Autriche.

9. Prise d'effet du Transfert et de la modification y relative des statuts de la Société.

II. Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés et le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence, signée par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés, les membres du bureau et le notaire soussigné. Ladite liste restera annexée au présent acte pour être soumise avec lui aux formalités de l'enregistrement.

Les procurations des actionnaires représentés après avoir été paraphées ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentaire resteront annexées au présent acte pour être soumise avec lui aux formalités de l'enregistrement.

III. Il résulte de cette liste de présence que, du total de dix millions cent huit mille deux cent dix (10.108.210) actions représentant l'entière du capital, un total de dix millions cent huit mille deux cent dix (10.108.210) actions sont représentées à la présente assemblée générale extraordinaire représentant 100% du capital social. La présente assemblée est donc régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur son ordre du jour.

IV. Les dispositions de la loi luxembourgeoise sur les sociétés commerciales du 10 août 1915 telle que modifiée (la «LSC») relatives aux sociétés européennes ont été respectées comme suit:

1. Le projet de transfert tel qu'établi par le directoire de la Société en date du 13 septembre 2011 a été déposé auprès du Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg et a été publié au Mémorial numéro 2239 le 22 septembre 2011, au moins deux mois avant la date du présent acte conformément à l'Article 101-3 de la LSC (le Projet de Transfert).

2. Un rapport écrit a été établi par le directoire de la Société, expliquant et justifiant les aspects économiques et légaux du Transfert et indiquant les conséquences résultant du Transfert pour les actionnaires, les créanciers et les employés de la Société conformément à l'Article 101-4 de la LSC (le Rapport écrit). Une copie de ce Rapport Ecrit, après avoir été signé ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentaire, restera annexée au présent acte pour être soumise avec lui aux formalités de l'enregistrement.

3. Le Rapport Ecrit, ensemble avec le Projet de Transfert établis par le directoire, ont été déposés au siège social de la Société, en vue de leur consultation par les actionnaires le 10 octobre 2011 conformément à l'Article 101-5 de la LSC. Une attestation de la Société justifiant de la mise à disposition de ces documents au siège social de la Société, après avoir été signé ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentaire restera annexé au présent acte pour être soumise avec lui aux formalités de l'enregistrement.

V. Ces faits exposés par le président et reconnus exacts par l'assemblée, le président a soumis au vote de l'assemblée les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée, après avoir revu le Rapport Ecrit et le Projet de Transfert établis par le directoire de la Société conformément aux articles 101-2 et svts de la LSC, approuve à l'unanimité le transfert du siège social et de l'administration centrale de la Société du 121, avenue de la Faïencerie, L-1511 Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg à Sternecks-trasse 11/03. OG, 5020 Salzburg, Autriche, tel qu'envisagé par le Projet de Transfert.

Deuxième résolution

L'assemblée décide à l'unanimité d'approuver les statuts modifiés de la Société qui suite au Transfert auront la teneur suivante:

«Titre I^{er} . - Dénomination, Siège Social, Durée, Objet

Art. 1^{er} . Dénomination. Il est formé par le présent acte une société européenne sous la dénomination de VALE EUROPA SE (la «Société»), laquelle sera régie par les lois relatives à une telle entité, et en particulier par la loi autrichienne sur les sociétés (Aktengesetz, AktG) et la loi autrichienne sur la Société Européenne (SE-Gesetz, SEG), ainsi que par les présents statuts (les «Statuts»).

Art. 2. Siège Social.

2.1 Le siège de la Société est établi à Salzburg, Autriche.

2.2. Lorsque des événements extraordinaires d'ordre politique ou économique, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée avec ce siège ou de ce siège avec l'étranger se produisent ou sont imminents, le siège social peut être transféré provisoirement à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales. Une telle décision n'aura cependant aucun effet sur la nationalité de la Société. Pareille déclaration de transfert du siège sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'organe de la Société qui est le mieux placé pour le faire dans ces circonstances.

2.3 La Société peut transférer son siège social vers un autre Etat membre de l'UE conformément aux conditions légales requises, sans dissolution de la Société, ni création d'une nouvelle personnalité juridique.

Art. 3. Durée. La Société est constituée pour une durée illimitée.

Art. 4. Objet.

4.1 La Société a pour objet la prise de participations, sous quelque forme que ce soit, dans des entreprises luxembourgeoises ou étrangères, et toute autre forme d'investissement, l'achat et l'administration d'actions et de participations dans des sociétés de tous types et l'investissement dans des actifs à l'exception des activités bancaires au sens de la loi bancaire autrichienne (Bankwesengesetz). La Société peut prêter tous concours, que ce soit par des prêts, garanties ou de toutes autres manières à des sociétés dans lesquelles elle détient une participation directe ou indirecte ou qui font partie du même groupe de sociétés. La Société peut constituer des joint ventures ou d'autres formes d'associations.

4.2 La Société peut exercer le commerce et le négoce de tout type de matières premières. La Société peut exercer le commerce et le transport océanique, côtier et terrestre de produits manufacturés ou de matières premières et agir en tant qu'agent commercial.

4.3 La Société pourra exercer toute activité commerciale, industrielle ou financière qu'elle jugera utile à la réalisation de son objet social.

Titre II. - Capital, Actions

Art. 5. Capital.

5.1 Le capital social est fixé à deux cent cinquante-deux millions sept cent cinq mille deux cent cinquante euros (252.705.250 EUR) divisé en dix millions cent huit mille deux cent dix (10.108.210) actions d'une valeur nominale de vingt-cinq euros (25 EUR) chacune.

5.2 Le capital social de la Société peut être augmenté ou réduit dans les conditions légales requises.

Art. 6. Actions.

6.1 Les actions peuvent être représentées, au choix du propriétaire, par des certificats unitaires ou des certificats représentant deux ou plusieurs actions.

6.2 Les actions seront uniquement nominatives.

6.3 La Société peut, dans la mesure où et aux conditions auxquelles la loi le permet, procéder au rachat de ses propres actions.

Titre III. - Administration

Art. 7. Structure de gestion et de surveillance dualiste.

7.1 L'administration de la Société est régie par les sections 70 et suivantes du AktG, sauf disposition contraire prévue par les présents Statuts.

7.2 La Société sera dirigée par un directoire, lequel exerce ses fonctions sous le contrôle d'un conseil de surveillance.

Art. 8. Composition du directoire; élection et révocation des membres du directoire et durée du mandat.

8.1 Le directoire sera composé de deux (2), trois (3) ou quatre (4) membres, actionnaires ou non, qui seront nommés par le conseil de surveillance qui fixera leur rémunération et la durée de leur mandat.

8.2 Le directoire élira parmi ses membres un président.

8.3 La durée du mandat des membres du directoire ne peut excéder cinq (5) ans. Tout membre du directoire peut être réélu pour des mandats successifs.

Art. 9. Vacance d'une place de membre du directoire. En cas de vacance d'une place de membre du directoire, les membres restants du directoire peuvent y pourvoir en nommant provisoirement un nouveau membre du directoire jusqu'à la prochaine réunion du conseil de surveillance (en aucun cas pour une période excédant la durée du mandat du membre du directoire qu'il/elle remplace) qui décidera de l'élection définitive.

Art. 10. Pouvoirs du directoire.

10.1 Le directoire est investi des pouvoirs les plus étendus pour prendre toute action nécessaire ou utile à l'accomplissement de l'objet social de la Société, à l'exception des actions que la Loi ou les Statuts réservent au conseil de surveillance ou à l'assemblée générale des actionnaires. Cependant, les catégories d'opérations suivantes requièrent une autorisation du conseil de surveillance:

(a) l'acquisition et vente de participations, l'acquisition, la vente et la fermeture d'entreprises et d'opérations commerciales;

(b) l'acquisition, vente et grèvement d'immeubles;

(c) l'établissement et fermeture de succursales;

(d) les investissements qui au total excèdent 25.000.000 EUR dans une année sociale;

(e) la souscription d'obligations et la levée de prêts et de crédits qui au total excèdent le montant de 25.000.000 EUR dans une année sociale;

(f) l'octroi de prêts et de crédits qui n'est pas dans le cadre normal des affaires de la Société;

(g) l'établissement et la fermeture de branche d'activités et de types de production;

(h) la stipulation de principes généraux de politique des affaires;

(i) la stipulation des règles générales sur le partage des bénéfices ou des ventes et promesses de pension pour les cadres;

(j) l'octroi de stock-options de la Société aux employés et dirigeants de la Société ou d'une entreprise affiliée ainsi qu'aux membres du directoire ou du conseil de surveillance des sociétés affiliées;

(k) l'octroi d'un pouvoir de représentation commerciale (Prokura);

(l) la conclusion de contrats avec des membres du conseil de surveillance à travers lesquels ils encourent l'obligation de fournir des services pour la Société ou une société affiliée en-dehors du cadre de leurs fonctions en tant que membre du conseil de surveillance pour une contrepartie qui n'est pas seulement insignifiante. Ceci s'applique également aux contrats avec les entreprises dans lesquelles le membre de l'organe administratif a un intérêt économique considérable; et

(m) la prise d'une position importante dans la Société dans les deux (2) ans suivant la signature du certificat d'audit par le réviseur d'entreprises de la Société, le réviseur d'entreprises des comptes consolidés ou le réviseur d'entreprises d'une société affiliée.

Le conseil de surveillance peut faire dépendre d'autres transactions de son accord.

10.2 Conformément à la section 71 paragraphe 2 du AktG, la gestion journalière de la Société et la représentation de la Société en ce qui concerne cette gestion journalière peuvent être déléguées à un (1) ou plusieurs membres du directoire ou à toute(s) autre(s) personne(s) agissant seule ou conjointement. Leur nomination, leur révocation et leurs attributions seront déterminées par une résolution du directoire conformément à la Loi.

10.3 La Société peut également accorder des pouvoirs spéciaux à toute personne agissant seule ou conjointement avec d'autres comme agent de la Société.

Art. 11. Relations avec les tiers.

11.1 La Société sera engagée en toutes circonstances vis-à-vis des tiers par la signature conjointe de deux (2) membres du directoire ou par un membre du directoire conjointement avec un détenteur de pouvoirs de représentation commerciale (Prokurist).

11.2 Le directoire représente la Société vis-à-vis des tiers et dans tous litiges, soit comme demandeur ou comme défendeur. Toute signification contre ou en faveur de la Société sera valablement faite au nom de la Société seule.

Art. 12. Convocation des réunions du directoire.

12.1 Le directoire se réunira, chaque 15 des mois de janvier, avril, juillet et octobre à 14.00 heures pour délibérer de la marche des affaires de la Société et de leur évolution prévisible. D'autres réunions du directoire peuvent être convoquées.

12.2 Le directoire se réunit sur convocation du président, aussi souvent que l'intérêt de la Société l'exige. Il doit être convoqué chaque fois que deux (2) de ses membres le demandent.

12.3 Avis écrit de toute réunion du directoire doit être donné à ses membres au moins vingt-quatre (24) heures avant la date fixée pour la réunion, par courrier, fax, mail électronique ou tous autres moyens de communication, excepté en cas d'urgence, auquel cas la nature et les raisons de telle urgence doivent être indiquées dans l'avis. Un tel avis n'est pas nécessaire en cas d'accord de chaque membre du directoire donné par écrit par courrier, fax, mail électronique ou par tous autres moyens de communication, une copie de tel document signé étant une preuve suffisante. De plus, un tel avis n'est pas requis pour une réunion à tenir à une date et dans un lieu déterminés lors d'une résolution prise antérieurement par le directoire. Aucun avis ne sera requis au cas où tous les membres du directoire sont présents ou représentés à une réunion du directoire ou dans le cas de résolutions écrites prises conformément à ces Statuts.

Art. 13. Tenue des réunions du directoire.

13.1 Chaque membre du directoire de la Société peut agir à toute réunion du directoire en désignant par écrit ou par câble, télégramme, télex, télécopie ou tous autres moyens de communication électronique, un autre membre du directoire comme son mandataire.

13.2 Le directoire ne peut délibérer ou agir valablement que si au moins la majorité de ses membres est présente en personne ou par mandataire à une réunion du directoire.

13.3 Tout membre du directoire qui participe à une réunion du directoire via un moyen de communication (incluant le téléphone ou une vidéo conférence) qui permet aux autres membres du directoire présents à cette réunion (soit en personne soit par mandataire ou au moyen de ce type de communication) d'entendre à tout moment ce membre et permettant à ce membre d'entendre à tout moment les autres membres sera considéré comme étant présent en personne à cette réunion et sera pris en compte pour le calcul du quorum et autorisé à voter sur les matières traitées à cette réunion. Les membres du directoire qui participent à une réunion du directoire via un tel moyen de communication ratifieront leurs votes exprimés de cette façon en signant une copie du procès-verbal de cette réunion.

13.4 Les résolutions seront adoptées si elles ont été prises à la majorité des votes des membres présents soit en personne soit par mandataire à une telle réunion.

13.5 Les résolutions circulaires signées par tous les membres du directoire seront considérées comme étant valablement adoptées comme si une réunion valablement convoquée avait été tenue. Ces signatures pourront être apposées sur un document unique ou sur des copies multiples d'une résolution identique.

Art. 14. Pouvoirs du conseil de surveillance.

14.1 Le conseil de surveillance, dont les membres ne doivent pas être actionnaires de la Société, sont en charge du contrôle permanent de la gestion de la Société par le directoire, sans pouvoir s'immiscer dans cette gestion.

14.2 Le conseil de surveillance a un droit illimité de regard sur toutes les opérations de la Société et peut prendre connaissance de tous les documents de la Société. Il peut demander au directoire de fournir toutes informations nécessaires à l'exercice de son contrôle et peut directement ou indirectement procéder à toutes vérifications qu'il jugerait utiles à l'accomplissement de ses fonctions.

14.3 Au moins tous les trois (3) mois, le directoire fournit un rapport écrit au conseil de surveillance sur la marche des affaires et de leur évolution prévisible. En outre, le directoire communique en temps utile au conseil de surveillance toute information sur des événements susceptibles d'avoir des répercussions sensibles sur la situation de la Société.

Art. 15. Composition du conseil de surveillance.

15.1 Le conseil de surveillance est composé d'au moins trois (3) membres.

15.2 Le conseil de surveillance doit choisir un président parmi ses membres.

15.3 Un membre du directoire ne peut être en même temps membre du conseil de surveillance.

Art. 16. Nomination et révocation des membres du conseil de surveillance et durée du mandat.

16.1 Les membres du conseil de surveillance sont nommés par l'assemblée générale des actionnaires. L'assemblée générale des actionnaires fixera la rémunération s'il y a lieu et la durée du mandat des membres du conseil de surveillance.

16.2 Tout membre du conseil de surveillance peut être révoqué à tout moment, sans motif et sans préavis par l'assemblée générale des actionnaires.

16.3 Sauf si élus pour une plus courte période de service, les membres du conseil de surveillance seront nommés jusqu'à la fin de l'assemblée des actionnaires qui statuera sur la décharge des membres du conseil de surveillance pour le quatrième exercice social après leur élection. L'exercice social, dans lequel les membres du conseil de surveillance ont été élus, ne sera pas pris en compte. Une réélection est possible. Tout membre du conseil de surveillance restera en fonction jusqu'à ce que son successeur soit élu. Tout membre du conseil de surveillance peut être réélu pour des mandats successifs.

Art. 17. Vacance d'une place de membre du conseil de surveillance. En cas de vacance d'une place de membre du conseil de surveillance, les membres restants peuvent y pourvoir en nommant provisoirement un nouveau membre du conseil de surveillance jusqu'à la prochaine réunion de l'assemblée générale des actionnaires (mais en aucun cas pour une période excédant la durée du mandat du membre du conseil de surveillance qu'il/elle remplace) qui décidera de l'élection définitive.

Art. 18. Convocation des réunions du conseil de surveillance.

18.1 Le conseil de surveillance se réunit sur convocation de son président ou de deux (2) membres. Le conseil de surveillance doit être convoqué à la demande du directoire. Le conseil de surveillance peut inviter les membres du directoire à assister à une réunion du conseil de surveillance avec une voix consultative.

18.2 Avis écrit de toute réunion du conseil de surveillance doit être donné à ses membres au moins vingt-quatre (24) heures avant la date fixée pour la réunion, par courrier, fax, mail électronique ou tous autres moyens de communication, excepté en cas d'urgence, auquel cas la nature et les raisons de telle urgence doivent être indiquées dans l'avis. Un tel avis n'est pas nécessaire en cas d'accord de chaque membre du conseil de surveillance donné par écrit par courrier, fax, mail électronique ou par tous autres moyens de communication, une copie de tel document signé étant une preuve suffisante. De plus, un tel avis n'est pas requis pour une réunion à tenir à une date et dans un lieu déterminés lors d'une résolution prise antérieurement par le conseil de surveillance. Aucun avis ne sera requis au cas où tous les membres du conseil de surveillance sont présents ou représentés à une réunion du conseil de surveillance ou dans le cas de résolutions écrites prises conformément à ces statuts.

18.3 Le conseil de surveillance aura au moins quatre (4) réunions par année sociale. Les réunions auront lieu sur une base trimestrielle.

Art. 19. Tenue des réunions du conseil de surveillance. L'article 13 de ces statuts s'applique mutatis mutandis à la tenue des réunions du conseil de surveillance.

Titre IV. - Surveillance

Art. 20. Les comptes annuels statutaires et/ou consolidés de la Société doivent être audités par un réviseur d'entreprises. Le réviseur d'entreprises sera nommé par l'assemblée générale des actionnaires. Sa rémunération et les termes de son contrat seront déterminés par le conseil de surveillance.

Titre V. - Assemblées générales des actionnaires

Art. 21. Pouvoirs de l'assemblée générale des actionnaires.

21.1 Toutes les assemblées générales des actionnaires régulièrement constituées représentent la totalité des actionnaires de la Société.

21.2 L'assemblée générale des actionnaires a les pouvoirs lui conférés par les présents Statuts et par la Loi.

Art. 22. Assemblée générale annuelle des actionnaires.

22.1 L'assemblée générale annuelle des actionnaires se tiendra au siège social de la Société ou à l'endroit spécifié dans les convocations, le 15 juin de chaque année à 10.00 heures.

22.2 Si ce jour est un jour férié, l'assemblée générale se tiendra le premier jour ouvrable suivant.

Titre VI. - Année sociale, Répartition des bénéfices

Art. 23. Année sociale. L'année sociale de la Société commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

Art. 24. Répartition des bénéfices.

24.1 L'excédent favorable du bilan, après déduction de toutes les charges de la Société et des amortissements, constitue le bénéfice net de la Société. Sur ce bénéfice cinq pour cent (5%) seront affectés à la réserve légale; ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque ladite réserve atteint dix pour cent (10%) du capital social, mais reprend son cours si, à un moment quelconque, pour une cause quelconque, ladite réserve tombe en dessous de dix pour cent (10%) du capital social.

24.2 Le solde du bénéfice est à la disposition de l'assemblée générale des actionnaires.

24.3 Le directoire peut payer des dividendes intérimaires conformément aux dispositions de la Loi.

Titre VII. - Dissolution, Liquidation

Art. 25. Dissolution, Liquidation. La Société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires. Si la Société est dissoute, la liquidation est faite par un ou plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale des actionnaires, qui déterminera leurs pouvoirs et fixera leurs émoluments.

Titre VIII. - Publications de la Société

Art. 26. Publications. Les publications qui sont exigées par les dispositions légales impératives doivent être faites par une annonce dans le journal officiel «Wiener Zeitung».

Titre IX. - Dispositions générales

Art. 27. Dispositions générales. Pour tous les points non réglés par les présents Statuts, il sera référé à la loi autrichienne applicable.»

Troisième résolution

L'assemblée accepte la démission de M. Geert VAN DER MOLEN, M. Brent ROCHON et M. Branislav KLOCOK en tant que membres du directoire et de Mme Cinthya Hajduk CATALAO en tant que membre du conseil de surveillance de la Société, avec effet au 30 décembre 2011 à 24:00 heures.

Quatrième résolution

L'assemblée décide de révoquer PricewaterhouseCoopers Luxembourg en tant que commissaire aux comptes de la Société avec effet au 30 décembre 2011 à 24:00 heures.

Cinquième résolution

L'assemblée donne pleine et entière décharge à chacun des membres du directoire, des membres du conseil de surveillance et au commissaire aux comptes en relation avec l'exercice de leurs fonctions jusqu'à ce jour.

Sixième résolution

L'assemblée décide de nommer comme nouveau membre du conseil de surveillance de la Société avec effet au 31 décembre 2011 à 0:00 heure et pour une durée expirant à l'assemblée des actionnaires qui statuera sur la décharge des membres du conseil de surveillance pour le quatrième exercice suivant leur élection:

- M. Geert VAN DER MOLEN, né le 30 décembre 1961 à Rotterdam, Pays-Bas, employé, demeurant Place du Tilleul, 1261 Marchissy, Suisse.

L'assemblée décide de confirmer avec effet au 31 décembre 2011 le mandat des personnes suivantes en tant que membres du conseil de surveillance pour une durée expirant à l'assemblée des actionnaires qui statuera sur la décharge des membres du conseil de surveillance pour le quatrième exercice suivant leur élection:

- Mme Sonia ZAGURY, née le 4 août 1967 à Rio de Janeiro, employée, demeurant professionnellement à Avenida Graça Aranha 26, CEP 20030-900, Rio de Janeiro, Brésil; et

- M. Benjamin Elio MORO, né le 21 décembre 1948 à Julio de Castilhos, employé, demeurant professionnellement à Avenida Graça Aranha 26, CEP 20030-900, Rio de Janeiro, Brésil.

Septième résolution

L'assemblée décide de nommer PwC INTER-TREUHAND GmbH (reg. no. 166237t), Erdbergstraße 200, A-1030 Vienne, Autriche, en tant qu'auditeur de la Société avec effet au 31 décembre 2011 à 0:00 heure pour l'exercice social 2011.

Huitième résolution

L'assemblée décide de nommer M. Geert VAN DER MOLEN et M. Werner STREIBL né le 12 juin 1960, chacun agissant individuellement, et de leur octroyer les pouvoirs les plus larges (en ce compris le pouvoir de substitution) pour au nom et pour le compte de la Société (i) prendre toute action, signer, exécuter, émettre et délivrer tout document en relation avec ou nécessaire à l'enregistrement du Transfert, et (ii) faire toutes actions ou formalités indiquées dans les résolutions précédentes ainsi que toutes autres actions ou formalités qui peuvent être nécessaires ou utiles pour le transfert valable du siège social et de l'administration centrale de la Société en Autriche.

Neuvième résolution

L'assemblée constate que le Transfert et la modification des statuts de la Société en résultant prendront effet lors de l'inscription auprès du registre de commerce Autrichien, laquelle sera effectuée le 31 décembre 2011.

Déclaration

Conformément à l'Article 101-10 (2) de la LSC, le notaire instrumentaire déclare avoir vérifié et attesté l'existence et la légalité, en droit luxembourgeois, des actes et formalités incombant à la Société en vue de la réalisation du Transfert.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour et personne ne demandant la parole, la séance est levée.

Le notaire instrumentaire, qui comprend et parle l'anglais, déclare qu'à la requête des parties comparantes, le présent acte est rédigé en anglais, suivi par une version française. A la requête des mêmes parties comparantes, en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise prévaudra.

DONT ACTE, passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée à l'assemblée, les membres du bureau, qui sont tous connus du notaire instrumentaire par leurs nom, prénom, état et demeure ont signé ensemble avec le notaire le présent acte.

Signé: Lemoine, Wisser, Bruzzo, Kessler.

Enregistré à Esch/Alzette Actes Civils, le 25 novembre 2011. Relation: EAC/2011/15819. Reçu soixante-quinze euros (75,00 €).

Le Receveur (signé): Santioni A.

POUR EXPEDITION CONFORME.

Référence de publication: 2011167714/676.

(110194051) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 décembre 2011.

EuroRidge Solar Holding S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.500,00.

Siège social: L-1469 Luxembourg, 67, rue Ermesinde.

R.C.S. Luxembourg B 153.134.

Les comptes annuels pour la période du 13 avril 2010 (date de constitution) au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 octobre 2011.

Référence de publication: 2011150497/11.

(110175184) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Eagle Invest S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1330 Luxembourg, 48, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R.C.S. Luxembourg B 97.298.

Extrait du procès-verbal de la réunion du conseil d'administration tenue en date du 3 octobre 2011

Les membres du Conseil d'administration, délibérant valablement, décident de transférer le siège social de la Société de L-1330 Luxembourg, 34A, Boulevard Grande-Duchesse Charlotte, à L-1330 Luxembourg, 48, Boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

Les membres du Conseil d'administration prennent note que la nouvelle adresse professionnelle de Monsieur François Georges, est la suivante: L-1330 Luxembourg, 48, Boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 3 octobre 2011.

EAGLE INVEST S.A.

François Georges

Président du conseil d'administration

Référence de publication: 2011150498/18.

(110174958) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Eingler International S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.500,00.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 5, rue Guillaume Kroll.

R.C.S. Luxembourg B 99.769.

En date du 16 août 2011, l'associé unique a pris les décisions suivantes:

- transférer le siège social de la société du 67, rue Ermesinde L-1469 Luxembourg au 5, rue Guillaume Kroll L-1882 Luxembourg avec effet au 1^{er} septembre 2011

- transférer l'adresse professionnelle de Christophe Davezac, gérant et de Géraldine Schmit, gérante, au 5, rue Guillaume Kroll L-1882 Luxembourg avec effet au 1^{er} septembre 2011.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 02 novembre 2011.

Référence de publication: 2011150499/15.

(110174912) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Ellaston Company S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2673 Luxembourg, 10, rue Sainte Zithe.

R.C.S. Luxembourg B 155.957.

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg. Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

L'Agent domiciliataire

Référence de publication: 2011150503/10.

(110175633) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Embassair Holding, Société Anonyme.

Siège social: L-7307 Steinsel, 50, rue Basse.

R.C.S. Luxembourg B 131.087.

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg. Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Alexandre Marguet.

Référence de publication: 2011150504/10.

(110175376) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

ENEC European-Nitrogen-Equipment-Construction S. à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-6688 Mertert, Port de Mertert.

R.C.S. Luxembourg B 107.295.

Les comptes annuels au 31.12.2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg. Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2011150506/10.

(110175524) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Enka S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1653 Luxembourg, 2, avenue Charles de Gaulle.
R.C.S. Luxembourg B 58.679.

L'adresse du commissaire aux comptes, AUDIEX S.A., est désormais la suivante:

9, rue du Laboratoire, L-1911 Luxembourg

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 octobre 2011.

Référence de publication: 2011150507/11.

(110175117) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Ert Holding S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1130 Luxembourg, 37, rue d'Anvers.
R.C.S. Luxembourg B 123.255.

Extrait du procès-verbal de la réunion du conseil d'administration de la société tenue à Luxembourg le 31 octobre 2011

Il a été décidé de nommer Monsieur Laurent GODINEAU en qualité de président du conseil d'administration jusqu'à la tenue de l'assemblée générale annuelle qui statuera sur les comptes annuels clos au 31 décembre 2011.

Extrait des résolutions prises extraordinairement par l'actionnaire unique de la société à Luxembourg le 2 novembre 2011

Il a été décidé de renouveler le mandat des administrateurs suivants:

Monsieur Laurent GODINEAU

Monsieur Cyril PALCANI

jusqu'à la tenue de l'assemblée générale annuelle qui statuera sur les comptes annuels clos au 31 décembre 2011.

Il a été décidé de ne pas renouveler le mandat de l'administrateur Monsieur Philippe CHAN.

Il a été décidé de nommer Madame Emilie SCHMITZ, manager, née le 8 février 1982 à Metz, France, demeurant professionnellement L-1130 Luxembourg, 37, rue d'Anvers, aux fonctions d'administrateur de la Société pour une période expirant à l'issue de l'assemblée générale annuelle qui statuera sur les comptes annuels clos au 31 décembre 2011.

Il a été décidé de ne pas renouveler le mandat du commissaire aux comptes, Optio Expert-Comptable et Fiscal S.à r.l. et de nommer la société Mayfair Trust Sàrl, ayant son siège social L-1628 Luxembourg, 1, Rue des Glacis, RCS Luxembourg B 112769, capital social EUR 12.400,- aux fonctions de commissaire aux comptes de la Société pour une période expirant à l'issue de l'assemblée générale annuelle qui statuera sur les comptes annuels clos au 31 décembre 2011.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2011150509/24.

(110175073) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Ets. Hoffmann - Neu Matériaux S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-6633 Wasserbillig, 50, route de Luxembourg.
R.C.S. Luxembourg B 27.541.

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Itzig, le 3 novembre 2011.

Pour ETS HOFFMANN-NEU MATERIAUX S.A.

FIDUCIAIRE EVERARD - KLEIN S.A R.L.

Référence de publication: 2011150514/12.

(110174920) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Euroamerican Finance S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2520 Luxembourg, 21-25, allée Scheffer.
R.C.S. Luxembourg B 139.304.

Les comptes annuels au 31.12.2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 03 novembre 2011.

SG AUDIT SARL

Référence de publication: 2011150515/11.

(110175419) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Eurochapes Okatar Sàrl, Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-5326 Contern, 17, rue Edmond Reuter.

R.C.S. Luxembourg B 158.696.

Im Jahre zweitausendelf, am dreizehnten Oktober.

Vor dem Endesunterzeichneten Notar Roger ARRENSDORFF, im Amtssitze zu Bad-Mondorf.

Sind erschienen:

1. Jana FISCHER, Kauffrau, wohnhaft zu D-66663 Merzig, 1, Deutsch-Lissa-Strasse,
2. Sezgin OKATAR, Estrichleger, wohnhaft zu D-66663 Merzig, 16, Mechenerstrasse.

Alleinige Gesellschafter der Gesellschaft EUROCHAPES OKATAR SARL, mit Sitz zu L-5445 Schengen, 72b, route du Vin, gegründet gemäß Urkunde, aufgenommen vor Notar Roger ARRENSDORFF, im Amtssitz zu Mondorf-les-Bains am 25. Januar 2011, veröffentlicht im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, Nummer 868 vom 2. Mai 2011, eingetragen im Handelsregister unter Nummer B 158.696.

- Die Komparentin Jana FISCHER, vorgeannt, erklärt andurch unter der gesetzlichen Gewähr Rechtens abzutreten an Sezgin OKATAR, vorgeannt, hier anwesend und dies annehmend, sechsundzwanzig (26) Anteile der vorgeannten Gesellschaft, zum Preise von dreitausendzweihundertfünfzig Euro (3.250.- EUR).

Der Zessionar wird Eigentümer der ihm abgetretenen Anteile und hat Anrecht auf alle Einkünfte und Gewinne, welche die ihm abgetretenen Anteile erbringen von heute angerechnet.

Der Zessionar wird in alle Rechte und Pflichten eingesetzt, welche den abgetretenen Anteilen anhaften.

Die Zedantin bekennt vom Zessionar den hiervoor stipulierten Verkaufspreis, vor gegenwärtiger Urkunde, in Abwesenheit des Notars, ausbezahlt erhalten zu haben, weshalb hiermit Quittung.

Sodann tritt gegenwärtiger Urkunde bei Jana FISCHER, vorgeannt, handelnd in ihrer Eigenschaft als Geschäftsführer, um im Namen der Gesellschaft, gemäß Artikel 1690 des Code Civil, die genannte Abtretung anzunehmen und sie entbindet den Zessionar von einer diesbezüglichen Zustellung an die Gesellschaft. Weiterhin erklärt sie daß keine Opposition und kein Hindernis bestehen, welche die Ausführung dieser Abtretung aufhalten könnten.

Schließlich haben die Anteilhaber Jana FISCHER und Sezgin OKATAR, vorgeannt, in einer Generalversammlung einstimmig folgende Beschlüsse gefaßt:

Erster Beschluß

Sie geben ihr Einverständnis zu der hiervoor gemachten Abtretung.

Zweiter Beschluß

Infolge dieser Abtretung wurden die Geschäftsanteile wie folgt gezeichnet:

- Sezgin OKATAR	76
- Jana FISCHER	<u>24</u>
Total:	100

Dritter Beschluß

Die Anteilhaber beschliessen den Sitz der Gesellschaft von Schengen nach Contern zu verlegen.

Vierter Beschluß

Zufolge des ersten Beschlusses wird Artikel 3 der Statuten abgeändert und erhält fortan folgenden Wortlaut:

" **Art. 3.** Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in der Gemeinde Contern."

Fünfter Beschluß

Die Adresse der Gesellschaft wird in L-5326 Contern, 17, rue Edmond Reuter festgelegt.

Worüber Urkunde, Errichtet wurde zu Bad-Mondorf.

Nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehendem an die Komparenten, haben dieselben mit dem Notar unterschrieben.

Gezeichnet: FISCHER, OKATAR, ARRENSDORFF.

Enregistré à Remich, le 17 octobre 2011 REM 2011 / 1363. Reçu soixante-quinze euros 75,00 €.

Le Receveur (signé): MOLLING.

POUR EXPEDITION CONFORME, délivrée à des fins administratives.

Mondorf-les-Bains, le 4 novembre 2011.

Référence de publication: 2011150516/52.

(110175515) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Europa Verde S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2132 Luxembourg, 20, avenue Marie-Thérèse.

R.C.S. Luxembourg B 29.700.

CLÔTURE DE LIQUIDATION

L'an deux mille onze, le dix-neuf juillet.

Par devant Maître Roger ARRENSDORFF, notaire de résidence à Mondorf-Les-Bains, Grand-Duché de Luxembourg.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme "EUROPA VERDE S.A." en liquidation volontaire, ayant son siège social à L-2014 Luxembourg, 20, avenue Marie-Thérèse, inscrite au R.C.S. de Luxembourg sous le numéro B 29.700, ci-après désignée «la Société», constituée suivant acte reçu le 13 janvier 1989 par Maître Edmond SCHROEDER, notaire de résidence à Mersch, Grand-Duché de Luxembourg, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, sous le numéro 121 de l'année 1989.

La séance est ouverte à 10 heures sous la présidence de Monsieur Cesare Sagramoso.

L'assemblée désigne comme scrutateur Madame Bruna Grespan.

Le bureau, ainsi constitué, constate que 2.889 actions sont présentes, ce qui résulte d'une liste de présence annexée à ce procès-verbal et signée 'ne varietur' par les membres du bureau.

Le bureau constate que les actionnaires ont été convoqués par avis publiés au «Recueil de Mémorial» et au «Luxemburger Wort» ainsi qu'il appert des pièces justificatives présentées au bureau de l'assemblée.

Le bureau de l'assemblée dresse la liste de présence, qui, après avoir été signée par les membres du bureau et le notaire, restera attachée au présent procès-verbal.

Le bureau constate que partant la présente assemblée peut valablement délibérer sur son ordre du jour qui est le suivant:

1. Rapport du commissaire;
2. Décharge donnée au liquidateur et au commissaire;
3. Clôture de la liquidation;
4. Détermination du lieu où les livres et les documents de la société seront conservés pour une durée de 5 ans.

Le président met à la disposition de l'assemblée:

- 1) les statuts,
- 2) la feuille de présence,
- 3) le rapport du commissaire

L'assemblée générale a pris, par votes à l'unanimité des actionnaires présents, les résolutions suivantes:

Première résolution:

L'assemblée générale décide d'approuver sous réserve le rapport du commissaire.

Deuxième résolution:

L'assemblée générale accorde décharge au liquidateur et au commissaire pour l'exercice de leur mandat.

Troisième résolution:

L'assemblée générale déclare que la liquidation de la société est en conséquence à considérer comme close.

Quatrième résolution:

L'assemblée décide que les livres et documents de la société seront conservés pendant une durée de cinq ans à partir du jour de la liquidation à LEMANIK ASSET MANAGEMENT Luxembourg S.A, 41, Op Bierg, L-8217 Mamer.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour et personne ne demandant la parole, la séance est levée à 10h30 heures.

Estimation des frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge, s'élève à environ EUR 645,- (six cent quarante-cinq Euros).

Passé à Luxembourg, à la date qu'en tête des présentes.

Le document ayant été lu et traduit en un langage connu des comparants, tous connus du notaire par leur prénoms, noms, état civil et domicile, lesdits comparants ont tous signé avec Nous notaire le présent acte en original.

Signé: SAGRAMOSO, GRESPLAN, ARRENSDORFF.

Enregistré à Remich, le 25 juillet 2011. REM 2011 / 998. Reçu soixante-quinze euros 75,00 €.

Le Receveur (signé): MOLLING.

POUR EXPEDITION CONFORME, délivrée à des fins administratives.

Mondorf-les-Bains, le 3 novembre 2011.

Référence de publication: 2011150517/55.

(110175417) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

European Assist S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-9991 Weiswampach, 53, Gruuss-Strooss.

R.C.S. Luxembourg B 56.103.

Les comptes annuels au 31 décembre 2009 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Le 3.11.2011.

Signature.

Référence de publication: 2011150518/10.

(110174973) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

European Sport Communication S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-9991 Weiswampach, 53, Gruuss-Strooss.

R.C.S. Luxembourg B 69.432.

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Le 3.11.2011.

Signature.

Référence de publication: 2011150519/10.

(110174974) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

European Sport Communication S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-9991 Weiswampach, 53, Gruuss-Strooss.

R.C.S. Luxembourg B 69.432.

Les comptes annuels au 31 décembre 2009 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Le 3.11.2011.

Signature.

Référence de publication: 2011150520/10.

(110174975) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

European Sport Communication S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-9991 Weiswampach, 53, Gruuss-Strooss.

R.C.S. Luxembourg B 69.432.

Extrait du Procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire de la société anonyme EUROPEAN SPORT COMMUNICATION réunie en date du 16 septembre 2011, en son siège social

Les mandats d'administratrice et d'administratrice-déléguée de Mlle Christine VENNEMAN, domiciliée rue Henri Koch, 4 à 4000 Liège, Belgique, sont prolongés pour une période de 6 ans, soit jusqu'à l'Assemblée Générale Ordinaire qui se réunira en 2017.

Le mandat d'administrateur de M. Jean-Louis ROISEUX, domicilié rue des Messes, 9/A à 4500 Huy, Belgique, est prolongé pour une période de 6 ans, soit jusqu'à l'Assemblée Générale Ordinaire qui se réunira en 2017.

Pour extrait conforme

Signatures

Les Administrateurs

Référence de publication: 2011150521/17.

(110174976) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

F.G. Fashion International s.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1610 Luxembourg, 9, avenue de la Gare.

R.C.S. Luxembourg B 67.405.

Les comptes annuels au 31.12.10 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2011150522/10.

(110174948) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Fitness Academy S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2550 Luxembourg, 154, avenue du Dix Septembre.

R.C.S. Luxembourg B 108.920.

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Pour la société

Frank Lamparski

Gérant administratif

Référence de publication: 2011150526/13.

(110175313) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Family Estate Services S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2550 Luxembourg, 14, avenue du X Septembre.

R.C.S. Luxembourg B 104.032.

Les comptes annuels au 31.12.2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2011150523/10.

(110175481) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

F.G.D.L., Financière de Gestion du Luxembourg S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-4514 Differdange, 32, rue Belair.

R.C.S. Luxembourg B 105.565.

Les comptes annuels au 31.12.2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2011150524/10.

(110175037) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Financière Hôtelière Européenne S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 5, rue Guillaume Kroll.

R.C.S. Luxembourg B 100.048.

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 24 octobre 2011.

Référence de publication: 2011150525/10.

(110175183) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Fiwep Luxembourg S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1653 Luxembourg, 2, avenue Charles de Gaulle.
R.C.S. Luxembourg B 158.277.

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2011150527/9.

(110174844) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Fortis Direct Real Estate III, Société Anonyme.

Siège social: L-1855 Luxembourg, 44, avenue J.F. Kennedy.
R.C.S. Luxembourg B 112.387.

EXTRAIT

Il résulte de l'assemblée générale ordinaire de la société en date du 1^{er} juin 2011 que le mandat de la société Fiduciaire Internationale SA (RCS Luxembourg B 34.813), ayant son siège social au L-1470 Luxembourg, 7 route d'Esch, comme commissaire aux comptes est renouvelé jusqu'à l'issue de l'Assemblée Générale Statutaire de 2016.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg le 04 novembre 2011.

Pour extrait sincère et conforme

Pour Fortis Direct Real Estate III

BNP Paribas Real Estate Investment Management Luxembourg S.A.

Référence de publication: 2011150528/16.

(110175473) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

François Entsorgung S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-6794 Grevenmacher, 12, route du Vin.
R.C.S. Luxembourg B 126.856.

Der Jahresabschluss vom 31.12.2010 wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg hinterlegt.
Zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2011150529/9.

(110175241) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Fulida (Luxembourg) Holdings S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: USD 25.350.000,00.

Siège social: L-2520 Luxembourg, 9, allée Scheffer.
R.C.S. Luxembourg B 158.713.

Extract of the Share Transfer Agreement dated October 24, 2011:

Fulida Group Holding Ltd., the sole shareholder of the Company, has transferred all the shares it holds in the Company, namely 25,350,000 shares to Zhejiang Fulida Co. Ltd., a limited company with shares incorporated under the laws of the Republic of China, registered at The Administration Bureau of Industry and Commerce of Zhejiang province, with registration number 3301004000008836, established and having its registered office at No 2 Farm, Xiaoshan District, Hangzhou city, Zhejiang province, (the People's Republic of China).

Consequently, the sole shareholder of the Company is Zhejiang Fulida Co. Ltd.

Suit la traduction française de ce qui précède:

Extrait du contrat de transfert de parts sociales daté du 24 octobre 2011:

Fulida Group Holding Ltd., l'associé unique de la Société, a transféré toutes les parts sociales qu'il détenait dans la Société, soit 25.350.000 parts sociales à Zhejiang Fulida Co. Ltd., une société anonyme constituée en vertu des lois chinoises, enregistrée auprès du Bureau de l'Administration de l'Industrie et du Commerce de la province du Zhejiang sous le numéro d'immatriculation 3301004000008836, établie et ayant son siège social au n° 2 Farm, Xiaoshan District, Hangzhou, province de Zhejiang, République Populaire de Chine.

Par conséquent, l'associé unique de la société est Zhejiang Fulida Co. Ltd.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature

Un mandataire

Référence de publication: 2011150530/26.

(110175600) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

OCM Luxembourg EPF III Unicity Holdings S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 26A, boulevard Royal.

R.C.S. Luxembourg B 164.301.

—
STATUTES

In the year two thousand eleven, on the fourteenth day of October.

Before Us, Maître Jean SECKLER, notary residing in Junglinster, Grand Duchy of Luxembourg.

There appeared:

OCM Luxembourg EPF III S.à r.l., a société à responsabilité limitée existing under the Luxembourg law, having its registered office at 26A, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, registered with the Register of Commerce and Companies (R.C.S.) of Luxembourg under number B 159343,

represented by Mrs. Figen EREN, with professional address in Luxembourg, by virtue of a proxy given under private seal.

The said proxy, after having been signed *ne varietur* by the proxy-holder and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed for the purpose of registration.

Such appearing party, represented as stated here-above, has requested the undersigned notary, to state as follows the articles of incorporation of a private limited liability company (société à responsabilité limitée), which is hereby incorporated:

I. Name - Registered office - Object - Duration

Art. 1. Name. There is formed a private limited liability company (société à responsabilité limitée) under the name OCM Luxembourg EPF III Unicity Holdings S.à r.l. (hereafter the Company), which will be governed by the laws of Luxembourg, in particular by the law dated 10th August, 1915, on commercial companies, as amended (hereafter the Law), as well as by the present articles of association (hereafter the Articles).

Art. 2. Registered office.

2.1. The registered office of the Company is established in Luxembourg-City, Grand Duchy of Luxembourg. It may be transferred within the boundaries of the municipality by a resolution of the single manager, or as the case may be, by the board of managers of the Company. The registered office may further be transferred to any other place in the Grand Duchy of Luxembourg by means of a resolution of the single shareholder or the general meeting of shareholders adopted in the manner required for the amendment of the Articles.

2.2. Branches, subsidiaries or other offices may be established either in the Grand Duchy of Luxembourg or abroad by a resolution of the single manager, or as the case may be, the board of managers of the Company. Where the single manager or the board of managers of the Company determines that extraordinary political or military developments or events have occurred or are imminent and that these developments or events would interfere with the normal activities of the Company at its registered office, or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office may be temporarily transferred abroad until the complete cessation of these extraordinary circumstances. Such temporary measures shall have no effect on the nationality of the Company, which, notwithstanding the temporary transfer of its registered office, will remain a Luxembourg incorporated company.

Art. 3. Object.

3.1 The object of the Company is the acquisition of participations, in Luxembourg or abroad, in any companies or enterprises in any form whatsoever and the management of such participations. The Company may in particular acquire by subscription, purchase, and exchange or in any other manner any stock, shares and other participation securities, bonds, debentures, certificates of deposit and other debt instruments and more generally any securities and financial instruments issued by any public or private entity whatsoever. It may participate in the creation, development, management and control of any company or enterprise. It may further invest in the acquisition and management of a portfolio of patents or other intellectual property rights of any nature or origin whatsoever.

3.2. The Company may borrow in any form except by way of public offer. It may issue, by way of private placement only, notes, bonds and debentures and any kind of debt and/or equity securities. The Company may lend funds including, without limitation, the proceeds of any borrowings and/or issues of debt or equity securities to its subsidiaries, affiliated companies and/or any other companies. The Company may also give guarantees and pledge, transfer, encumber or otherwise create and grant security over all or over some of its assets to guarantee its own obligations and undertakings

and/or obligations and undertakings of any other company, and, generally, for its own benefit and/or the benefit of any other company or person.

3.3. The Company may generally employ any techniques and instruments relating to its investments for the purpose of their efficient management, including techniques and instruments designed to protect the Company against credit, currency exchange, interest rate risks and other risks.

3.4. The Company may carry out any commercial, financial or industrial operations and any transactions with respect to real estate or movable property, which directly or indirectly favour or relate to its object.

Art. 4. Duration.

4.1. The Company is formed for an unlimited period of time.

4.2. The Company shall not be dissolved by reason of the death, suspension of civil rights, incapacity, insolvency, bankruptcy or any similar event affecting one or several of the shareholders.

II. Capital - Shares

Art. 5. Capital.

5.1. The Company's corporate capital is fixed at twelve thousand five hundred euro (EUR 12,500) represented by five hundred (500) shares in registered form with a nominal value of twenty-five euro (EUR 25.-) each, all subscribed and fully paid-up.

5.2. The share capital of the Company may be increased or reduced in one or several times by a resolution of the single shareholder or, as the case may be, by the general meeting of shareholders, adopted in the manner required for the amendment of the Articles.

Art. 6. Shares.

6.1. Each share entitles the holder to a fraction of the corporate assets and profits of the Company in direct proportion to the number of shares in existence.

6.2. Towards the Company, the Company's shares are indivisible, since only one owner is admitted per share. Joint co-owners have to appoint a sole person as their representative towards the Company.

6.3. Shares are freely transferable among shareholders or, if there is no more than one shareholder, to third parties.

If the Company has more than one shareholder, the transfer of shares to non-shareholders is subject to the prior approval of the general meeting of shareholders representing at least three quarters of the share capital of the Company.

A share transfer will only be binding upon the Company or third parties following a notification to, or acceptance by, the Company in accordance with article 1690 of the Civil Code.

For all other matters, reference is being made to articles 189 and 190 of the Law.

6.4. A shareholders' register will be kept at the registered office of the Company in accordance with the provisions of the Law and may be examined by each shareholder who so requests.

6.5. The Company may redeem its own shares within the limits set forth by the Law.

III. Management - Representation

Art. 7. Board of managers.

7.1. The Company is managed by a board of managers of at least two members appointed by a resolution of the single shareholder or the general meeting of shareholders which sets the term of their office. The manager(s) need not to be shareholder(s).

7.2. The managers may be dismissed at any time ad nutum (without any reason).

Art. 8. Powers of the board of managers.

8.1. All powers not expressly reserved by the Law or the present Articles to the general meeting of shareholders fall within the competence of the single manager or, if the Company is managed by more than one manager, the board of managers, which shall have all powers to carry out and approve all acts and operations consistent with the Company's object.

8.2. Special and limited powers may be delegated for determined matters to one or more agents, either shareholders or not, by the manager, or if there are more than one manager, by the board of managers of the Company or by two managers acting jointly.

Art. 9. Procedure.

9.1. The board of managers shall meet as often as the Company's interests so requires or upon call of any manager at the place indicated in the convening notice.

9.2. Written notice of any meeting of the board of managers shall be given to all managers at least 24 (twenty-four) hours in advance of the date set for such meeting, except in case of emergency, in which case the nature of such circumstances shall be set forth in the convening notice of the meeting of the board of managers.

9.3. No such convening notice is required if all the members of the board of managers of the Company are present or represented at the meeting and if they state to have been duly informed, and to have had full knowledge of the agenda of the meeting. The notice may be waived by the consent in writing, whether in original, by telegram, telex, facsimile or e-mail, of each member of the board of managers of the Company.

9.4. Any manager may act at any meeting of the board of managers by appointing in writing another manager as his proxy.

9.5. The board of managers can validly deliberate and act only if a majority of its members is present or represented. Resolutions of the board of managers are validly taken by the majority of the votes cast. The resolutions of the board of managers will be recorded in minutes signed by all the managers present or represented at the meeting.

9.6. Any manager may participate in any meeting of the board of managers by telephone or video conference call or by any other similar means of communication allowing all the persons taking part in the meeting to hear and speak to each other. The participation in a meeting by these means is deemed equivalent to a participation in person at such meeting.

9.7. In cases of urgency, circular resolutions signed by all the managers shall be valid and binding in the same manner as if passed at a meeting duly convened and held. Such signatures may appear on a single document or on multiple copies of an identical resolution and may be evidenced by letter or facsimile.

Art. 10. Representation. The Company shall be bound towards third parties in all matters by the joint signature of any two managers of the Company or, as the case may be, by the joint or single signatures of any persons to whom such signatory power has been validly delegated in accordance with article 8.2. of these Articles.

Art. 11. Liability of the managers. The managers assume, by reason of their mandate, no personal liability in relation to any commitment validly made by them in the name of the Company, provided such commitment is in compliance with these Articles as well as the applicable provisions of the Law.

IV. General meetings of shareholders

Art. 12. Powers and Voting rights.

12.1. The single shareholder assumes all powers conferred by the Law to the general meeting of shareholders.

12.2. Each shareholder has voting rights commensurate to its shareholding.

12.3. Each shareholder may appoint any person or entity as his attorney pursuant to a written proxy given by letter, telegram, telex, facsimile or e-mail, to represent him at the general meetings of shareholders.

Art. 13. Form - Quorum - Majority.

13.1. If there are not more than twenty-five shareholders, the decisions of the shareholders may be taken by circular resolution, the text of which shall be sent to all the shareholders in writing, whether in original or by telegram, telex, facsimile or e-mail. The shareholders shall cast their vote by signing the circular resolution. The signatures of the shareholders may appear on a single document or on multiple copies of an identical resolution and may be evidenced by letter or facsimile.

13.2. Collective decisions are only validly taken insofar as they are adopted by shareholders owning more than half of the share capital.

13.3. However, resolutions to alter the Articles or to dissolve and liquidate the Company may only be adopted by the majority of the shareholders owning at least three quarters of the Company's share capital.

V. Annual accounts - Allocation of profits

Art. 14. Accounting Year.

14.1. The accounting year of the Company shall begin on the first of January of each year and end on the thirty-first December.

14.2. Each year, with reference to the end of the Company's year, the single manager or, as the case may be, the board of managers must prepare the balance sheet and the profit and loss accounts of the Company as well as an inventory including an indication of the value of the Company's assets and liabilities, with an annex summarising all the Company's commitments and the debts of the managers, the statutory auditor(s) (if any) and shareholders towards the Company.

14.3. Each shareholder may inspect the above inventory and balance sheet at the Company's registered office.

Art. 15. Allocation of Profits.

15.1. The gross profits of the Company stated in the annual accounts, after deduction of general expenses, amortisation and expenses represent the net profit. An amount equal to five per cent (5%) of the net profits of the Company is allocated to the statutory reserve, until this reserve amounts to ten per cent (10%) of the Company's nominal share capital.

15.2. The general meeting of shareholders has discretionary power to dispose of the surplus. It may in particular allocate such profit to the payment of a dividend or transfer it to the reserve or carry it forward.

15.3. Interim dividends may be distributed, at any time, under the following conditions:

(i) a statement of accounts or an inventory or report is established by the manager or the board of managers of the Company;

(ii) this statement of accounts, inventory or report shows that sufficient funds are available for distribution; it being understood that the amount to be distributed may not exceed realised profits since the end of the last financial year, increased by carried forward profits and distributable reserves but decreased by carried forward losses and sums to be allocated to the statutory reserve;

(iii) the decision to pay interim dividends is taken by the single shareholder or the general meeting of shareholders of the Company;

(iv) assurance has been obtained that the rights of the creditors of the Company are not threatened.

VI. Dissolution - Liquidation

16.1 In the event of a dissolution of the Company, the liquidation will be carried out by one or several liquidators, who do not need to be shareholders, appointed by a resolution of the single shareholder or the general meeting of shareholders which will determine their powers and remuneration. Unless otherwise provided for in the resolution of the shareholder(s) or by law, the liquidators shall be invested with the broadest powers for the realisation of the assets and payments of the liabilities of the Company.

16.2 The surplus resulting from the realisation of the assets and the payment of the liabilities of the Company shall be paid to the shareholder or, in the case of a plurality of shareholders, the shareholders in proportion to the shares held by each shareholder in the Company.

VI. General provision

17. Reference is made to the provisions of the Law for all matters for which no specific provision is made in these Articles.

Transitory provision

The first accounting year shall begin on the date of this deed and shall end on 31 December 2012.

Subscription - Payment

Thereupon, OCM Luxembourg EPF III S.à r.l., prenamed and represented as stated above declares to subscribe for five hundred (500) shares in registered form, with a nominal value of twenty-five euro (EUR 25.-) each, and to fully pay them up by way of a contribution in cash amounting to twelve thousand and five hundred euro (EUR 12,500.-).

The amount of twelve thousand and five hundred euro (EUR 12,500.-) is at the disposal of the Company, as has been proved to the undersigned notary, who expressly acknowledges it.

Costs

The expenses, costs, fees and charges of any kind whatsoever which will have to be borne by the Company as a result of its incorporation are estimated at approximately one thousand one hundred Euro.

Resolutions of the sole shareholder

Immediately after the incorporation of the Company, the sole shareholder of the Company, representing the entirety of the subscribed share capital has passed the following resolutions:

1. The following persons are appointed as managers of the Company for an indefinite period:

- Mr. Justin BICKLE, company manager, born on January 11, 1971 in Plymouth, United Kingdom, residing professionally at 27 Knightsbridge, London SW1X 7LY, United Kingdom;

- Mr. Hugo NEUMAN, company manager, born on October 21, 1960 in Amsterdam, The Netherlands, residing at 16, rue J.B. Fresez, L-1724 Luxembourg;

- Mr. Szymon DEC, company manager, born on July 3, 1978 in Lodz, Poland, residing professionally at 26A, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg;

- Mr. Martin David GRAHAM, lawyer, born on December 7, 1978 in Glasgow, United Kingdom, residing professionally at 27 Knightsbridge, London SW1X 7LY, United Kingdom; and

- Mrs. Figen EREN, company manager, born on February 10, 1978 in Besançon, France, residing professionally at 26A, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg.

2. The registered office of the Company is set at 26A, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg.

Declaration

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing party, the present deed is worded in English followed by a French version and in case of divergences between the English and the French text, the English version will be prevailing.

WHEREOF, the present deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the proxy-holder, he signed together with the notary the present deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille onze, le quatorze octobre.

Par-devant Maître Jean SECKLER, notaire de résidence à Junglinster, Grand-Duché de Luxembourg.

A comparu:

OCM Luxembourg EPF III S.à r.l., une société à responsabilité limitée de droit luxembourgeois, ayant son siège social au 26A, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, immatriculée au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 159343,

représentée par Madame Figen EREN, ayant son adresse professionnelle à Luxembourg, en vertu d'une procuration donnée sous seing privé.

Laquelle procuration restera, après avoir été signées "ne varietur" par le mandataire et le notaire instrumentant, annexée au présent acte pour les besoins de l'enregistrement.

Lequel comparant, représenté comme indiqué ci-avant, a requis le notaire instrumentant de dresser acte d'une société à responsabilité limitée dont elle a arrêté les statuts comme suit:

I. Dénomination - Siège social - Objet social - Durée

Art. 1^{er}. Dénomination. Il est établi une société à responsabilité limitée sous la dénomination OCM Luxembourg EPF III Unicity Holdings S.à r.l. (ci-après la Société), qui sera régie par les lois du Luxembourg, en particulier par la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, telle que modifiée (ci-après la Loi) et par les présents statuts (ci-après les Statuts).

Art. 2. Siège social.

2.1. Le siège social est établi à Luxembourg Ville, Grand-Duché de Luxembourg. Il peut être transféré dans les limites de la commune de Luxembourg par décision du gérant unique, ou, le cas échéant, par le conseil de gérance de la Société. Il peut être transféré en tout autre endroit du Grand-Duché de Luxembourg par résolution de l'associé unique ou de l'assemblée générale des associés délibérant comme en matière de modification des Statuts.

2.2. Il peut être créé par décision du gérant unique ou, le cas échéant, du conseil de gérance, des succursales, filiales ou bureaux tant au Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger. Lorsque le gérant unique ou le conseil de gérance estime que des événements extraordinaires d'ordre politique ou militaire se sont produits ou sont imminents, et que ces événements seraient de nature à compromettre l'activité normale de la Société à son siège social, ou la communication aisée entre le siège social et l'étranger, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger, jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales. Ces mesures provisoires n'aura toutefois aucun effet sur la nationalité de la Société qui, en dépit du transfert de son siège social, restera une société luxembourgeoise.

Art. 3. Objet social.

3.1 La Société a pour objet la prise de participations, tant au Luxembourg qu'à l'étranger, dans toutes sociétés ou entreprises sous quelque forme que ce soit et la gestion de ces sociétés ou entreprises ou participations. La Société pourra en particulier acquérir par souscription, achat, et échange ou de toute autre manière tous titres, actions et autres valeurs de participation, obligations, créances, certificats de dépôt et autres instruments de dette et en général toutes valeurs ou instruments financiers émis par toute entité publique ou privée. Elle pourra participer dans la création, le développement, la gestion et le contrôle de toute société ou entreprise. Elle pourra en outre investir dans l'acquisition et la gestion d'un portefeuille de brevets ou d'autres droits de propriété intellectuelle de quelque nature ou origine que ce soit.

3.2 La Société pourra emprunter sous quelque forme que ce soit sauf par voie d'offre publique. Elle peut procéder, uniquement par voie de placement privé, à l'émission de parts sociales et obligations et d'autres titres représentatifs d'emprunts et/ou de créances. La Société pourra prêter des fonds, en ce compris, sans limitation, ceux résultant des emprunts et/ou des émissions d'obligations ou de valeurs, à ses filiales, sociétés affiliées et/ou à toute autre société. La Société pourra aussi donner des garanties et nantir, transférer, grever, ou créer de toute autre manière et accorder des sûretés sur toutes ou partie de ses actifs afin de garantir ses propres obligations et engagements et/ou obligations et engagements de toute autre société, et, de manière générale, en sa faveur et/ou en faveur de toute autre société ou personne.

3.3 La Société peut, d'une manière générale, employer toutes techniques et instruments liés à des investissements en vue d'une gestion efficace, y compris des techniques et instruments destinés à la protéger contre les créanciers, fluctuations monétaires, fluctuations de taux d'intérêt et autres risques.

3.4 La Société pourra accomplir toutes opérations commerciales, financières ou industrielles, ainsi que toutes transactions se rapportant à la propriété immobilière ou mobilière, qui directement ou indirectement favorisent ou se rapportent à la réalisation de son objet social.

4. Durée.

4.1 La Société est constituée pour une durée illimitée.

4.2 La Société ne sera pas dissoute par suite du décès, de l'interdiction, de l'incapacité, de l'insolvabilité, de la faillite ou de tout autre événement similaire affectant un ou plusieurs associés.

II. Capital - Parts sociales

Art. 5. Capital.

5.1. Le capital social de la Société est fixé à douze mille cinq cents euros (EUR 12.500), représenté par cinq cents (500) parts sociales sous forme nominative d'une valeur nominale de vingt cinq euros (EUR 25) chacune, toutes souscrites et entièrement libérées.

5.2. Le capital social de la Société pourra être augmenté ou réduit en une seule ou plusieurs fois par résolution de l'associé unique ou, le cas échéant, de l'assemblée générale des associés délibérant comme en matière de modification des Statuts.

Art. 6. Parts sociales.

6.1. Chaque part sociale donne droit à une fraction des actifs et bénéfices de la Société en proportion directe avec le nombre des parts sociales existantes.

6.2. Envers la Société, les parts sociales de la Société sont indivisibles, de sorte qu'un seul propriétaire par part sociale est admis. Les copropriétaires indivis doivent désigner une seule personne qui les représente auprès de la Société.

6.3. Les parts sociales sont librement transmissibles entre associés et, en cas d'associé unique, à des tiers.

En cas de pluralité d'associés, la cession de parts sociales à des non-associés n'est possible qu'avec l'agrément donné en assemblée générale des associés représentant au moins les trois quarts du capital social.

La cession de parts sociales n'est opposable à la Société ou aux tiers qu'après qu'elle ait été notifiée à la Société ou acceptée par elle en conformité avec les dispositions de l'article 1690 du Code Civil.

Pour toutes autres questions, il est fait référence aux dispositions des articles 189 et 190 de la Loi.

6.4. Un registre des associés sera tenu au siège social de la Société conformément aux dispositions de la Loi où il pourra être consulté par chaque associé.

6.5. La Société peut procéder au rachat de ses propres parts sociales dans les limites et aux conditions prévues par la Loi.

III. Gestion - Représentation

Art. 7. Conseil de gérance.

7.1 La Société est gérée par un conseil de gérance composé d'au moins deux membres qui seront nommés par résolution de l'associé unique ou de l'assemblée générale des associés, lequel/laquelle fixera la durée de leur mandat. Le(s) gérant(s) ne sont pas nécessairement associé(s).

7.2 Les gérants sont révocables n'importe quand ad nutum.

Art. 8. Pouvoirs du conseil de gérance.

8.1. Tous les pouvoirs non expressément réservés à l'assemblée générale des associés par la Loi ou les présents Statuts seront de la compétence du gérant ou, si la Société est gérée par plus de un gérant, du conseil de gérance, qui aura tous pouvoirs pour effectuer et approuver tous actes et opérations conformes à l'objet social de la Société.

8.2. Des pouvoirs spéciaux et limités pour des tâches spécifiques peuvent être délégués à un ou plusieurs agents, associés ou non, par le gérant, ou s'il y a plus de un gérant, par le conseil de gérance de la Société ou par deux gérants agissant conjointement.

Art. 9. Procédure.

9.1. Le conseil de gérance se réunira aussi souvent que l'intérêt de la Société l'exige ou sur convocation d'un des gérants au lieu indiqué dans l'avis de convocation.

9.2. Il sera donné à tous les gérants un avis écrit de toute réunion du conseil de gérance au moins 24 (vingt-quatre) heures avant la date prévue pour la réunion, sauf en cas d'urgence, auquel cas la nature (et les motifs) de cette urgence seront mentionnés brièvement dans l'avis de convocation de la réunion du conseil de gérance.

9.3. La réunion peut être valablement tenue sans convocation préalable si tous les membres du conseil de gérance de la Société sont présents ou représentés lors de la réunion et déclarent avoir été dûment informés de la réunion et de son ordre du jour. Il peut aussi être renoncé à la convocation avec l'accord de chaque membre du conseil de gérance de la Société donné par écrit soit en original, soit par télégramme, télex, télécopie ou courrier électronique.

9.4. Tout gérant pourra se faire représenter aux réunions du conseil de gérance en désignant par écrit un autre gérant comme son mandataire.

9.5. Le conseil de gérance ne pourra délibérer et agir valablement que si la majorité de ses membres sont présents ou représentés. Les décisions du conseil de gérance ne sont prises valablement qu'à la majorité des voix. Les procès-verbaux des réunions du conseil de gérance seront signés par tous les gérants présents ou représentés à la réunion.

9.6. Tout gérant peut participer à la réunion du conseil de gérance par téléphone ou vidéo conférence ou par tout autre moyen de communication similaire, ayant pour effet que toutes les personnes participant à la réunion peuvent

s'entendre et se parler. La participation à la réunion par un de ces moyens équivaut à une participation en personne à la réunion.

9.7. En cas d'urgence, les résolutions circulaires signées par tous les gérants seront considérées comme étant valablement adoptées comme si une réunion du conseil de gérance dûment convoquée avait été tenue. Les signatures des gérants peuvent être apposées sur un document unique ou sur plusieurs copies d'une résolution identique, envoyées par lettre ou téléfax.

Art. 10. Représentation. La Société sera engagée, en toutes circonstances, vis-à-vis des tiers par la signature conjointe de deux gérants de la Société, ou, le cas échéant, par les signatures individuelle ou conjointe ou unique de toutes personnes à qui de tels pouvoirs de signature ont été valablement délégués conformément à l'article 8.2. des Statuts.

Art. 11. Responsabilités des gérants. Les gérants ne contractent à raison de leur fonction aucune obligation personnelle relativement aux engagements régulièrement pris par eux au nom de la Société, dans la mesure où ces engagements sont pris en conformité avec les Statuts et les dispositions de la Loi.

IV. Assemblée générale des associés

Art. 12. Pouvoirs et Droits de vote.

12.1. L'associé unique exerce tous les pouvoirs qui sont attribués par la Loi à l'assemblée générale des associés.

12.2. Chaque associé possède des droits de vote proportionnels au nombre de parts sociales détenues par lui.

12.3. Tout associé pourra se faire représenter aux assemblées générales des associés de la Société en désignant par écrit, soit par lettre, télégramme, télex, téléfax ou courrier électronique une autre personne comme mandataire.

Art. 13. Forme - Quorum - Majorité.

13.1. Lorsque le nombre d'associés n'excède pas vingt-cinq associés, les décisions des associés pourront être prises par résolution circulaire dont le texte sera envoyé à chaque associé par écrit, soit en original, soit par télégramme, télex, téléfax ou courrier électronique. Les associés exprimeront leur vote en signant la résolution circulaire. Les signatures des associés apparaîtront sur un document unique ou sur plusieurs copies d'une résolution identique, envoyées par lettre ou téléfax.

13.2. Les décisions collectives ne sont valablement prises que pour autant qu'elles soient adoptées par des associés détenant plus de la moitié du capital social.

13.3. Toutefois, les résolutions prises pour la modification des Statuts ou pour la dissolution et la liquidation de la Société seront prises à la majorité des voix des associés représentant au moins les trois quarts du capital social de la Société.

V. Comptes annuels - Affectation des bénéfices

Art. 14. Exercice social.

14.1. L'exercice social commence le premier janvier de chaque année et se termine le trente et un décembre.

14.2. Chaque année, à la fin de l'exercice social de la Société, le gérant unique ou, le cas échéant, le conseil de gérance, doit préparer le bilan et les comptes de profits et pertes de la Société, ainsi qu'un inventaire comprenant l'indication des valeurs actives et passives de la Société, avec une annexe résumant tous les engagements de la Société et les dettes des gérants, commissaire(s) aux comptes (si tel est le cas), et associés envers la Société.

14.3. Tout associé peut prendre connaissance de l'inventaire et du bilan au siège social de la Société.

Art. 15. Affectation des bénéfices.

15.1. Les profits bruts de la Société repris dans les comptes annuels, après déduction des frais généraux, amortissements et charges constituent le bénéfice net. Il sera prélevé cinq pour cent (5%) sur le bénéfice net annuel de la Société qui sera affecté à la réserve légale jusqu'à ce que cette réserve atteigne dix pour cent (10%) du capital social de la Société.

15.2. L'assemblée générale des associés décidera discrétionnairement de l'affectation du solde restant du bénéfice net annuel. Elle pourra en particulier attribuer ce bénéfice au paiement d'un dividende, l'affecter à la réserve ou le reporter.

15.3. Des dividendes intérimaires pourront être distribués à tout moment dans les conditions suivantes:

- (i) un état comptable ou un inventaire ou un rapport est dressé par le gérant ou le conseil de gérance de la Société;
- (ii) il ressort de cet état comptable, inventaire ou rapport que des fonds suffisants sont disponibles pour la distribution, étant entendu que le montant à distribuer ne peut excéder les bénéfices réalisés depuis la fin du dernier exercice social, augmenté des bénéfices reportés et des réserves distribuables mais diminué des pertes reportées et des sommes à allouer à la réserve légale;
- (iii) la décision de payer les dividendes intérimaires est prise par l'associé unique ou l'assemblée générale des associés de la Société;
- (iv) le paiement est fait dès lors qu'il est établi que les droits des créanciers de la Société ne sont pas menacés.

VI. Dissolution - Liquidation

16.1. En cas de dissolution de la Société, la liquidation sera assurée par un ou plusieurs liquidateurs, associés ou non, nommés par résolution de l'associé unique ou de l'assemblée générale des associés qui fixera leurs pouvoirs et rémunération. Sauf disposition contraire prévue dans la résolution du (ou des) gérant(s) ou par la loi, les liquidateurs seront investis des pouvoirs les plus étendus pour la réalisation des actifs et le paiement des dettes de la Société.

16.2. Le boni de liquidation résultant de la réalisation des actifs et après paiement des dettes de la Société sera attribué à l'associé unique, ou en cas de pluralité d'associés, aux associés proportionnellement au nombre de parts sociales détenues par chacun d'eux dans la Société.

VI. Disposition générale

17. Pour tout ce qui ne fait pas l'objet d'une disposition spécifique par les présents Statuts, il est fait référence à la Loi.

Disposition transitoire

La première année sociale débutera à la date du présent acte et se terminera au 31 décembre 2012.

Souscription - Libération

Ces faits exposés, OCM Luxembourg EPF III S.à r.l., prénommée et représentée comme décrit ci-dessus, déclare souscrire à cinq cent (500) Parts Sociales Ordinaires sous forme nominative d'une valeur nominale de vingt cinq euros (EUR 25,-) chacune et les libérer entièrement par versement en espèces de douze mille cinq cents euros (EUR 12.500,-).

La somme de douze mille cinq cents euros (EUR 12.500,-) est à la disposition de la Société, ce qui a été prouvé au notaire instrumentant, qui le reconnaît expressément.

Coûts

Le comparant a évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge à raison de sa constitution à environ mille cent euros.

Décisions de l'associé unique

Et aussitôt, l'associé unique, représentant l'intégralité du capital social a pris les résolutions suivantes:

1. Les personnes suivantes sont nommées comme gérants de la Société pour une durée indéterminée:

- Monsieur Justin BICKLE, gérant de sociétés, né le 11 janvier 1971 à Plymouth, Royaume-Uni, ayant son adresse professionnelle au 27 Knightsbridge, Londres SW1X 7LY, Royaume-Uni;

- Monsieur Hugo NEUMAN, gérant de sociétés, né le 21 octobre 1960 à Amsterdam, Pays-Bas, demeurant au 16, rue J.B. Fresez, L-1724 Luxembourg;

- Monsieur Szymon DEC, gérant de sociétés, né le 3 juillet 1978 à Lodz, Pologne, ayant son adresse professionnelle au 26A, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg;

- Monsieur Martin David GRAHAM, juriste, né le 7 décembre 1978 à Glasgow, Royaume-Uni, ayant son adresse professionnelle au 27 Knightsbridge, Londres SW1X 7LY, Royaume-Uni; et

- Madame Figen EREN, gérante de sociétés, née le 10 février 1978 à Besançon, France, ayant son adresse professionnelle au 26A, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg.

2. Le siège social de la Société est établi au 26A, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg.

Déclaration

Le notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, constate que sur demande du comparant, le présent acte est rédigé en langue anglaise, suivi d'une version française, et en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au mandataire, il a signé le présent acte avec le notaire.

Signé: Figen EREN, Jean SECKLER.

Enregistré à Grevenmacher, le 19 octobre 2011. Relation GRE/2011/3719. Reçu soixante-quinze euros 75,00 €

Le Receveur (signé): G. SCHLINK.

POUR COPIE CONFORME

Junglinster, le 31 octobre 2011.

Référence de publication: 2011148859/421.

(110172779) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 31 octobre 2011.

Southampton S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1510 Luxembourg, 38, avenue de la Faïencerie.

R.C.S. Luxembourg B 81.409.

EXTRAIT

En date du 28 Octobre 2011, le Conseil d'Administration coopte comme administrateur et président Monsieur Bertrand MICHAUD, administrateur de sociétés, avec adresse professionnelle au 3, rue Belle Vue, L-1227 Luxembourg en son remplacement de Monsieur Riccardo MORALDI. Il reprendra le mandat de son prédécesseur.

Pour extrait conforme

Luxembourg, le 02 Novembre 2011.

Référence de publication: 2011150836/13.

(110174902) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Specs Europe S.à r.l., Société à responsabilité limitée unipersonnelle.

Siège social: L-2163 Luxembourg, 29, avenue Monterey.

R.C.S. Luxembourg B 146.363.

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg. Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2011150837/10.

(110175435) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Spencer Davis S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2160 Luxembourg, 2-4, rue Münster.

R.C.S. Luxembourg B 26.071.

Le bilan au 31 décembre 2010 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 04/11/2011.

Signature.

Référence de publication: 2011150838/10.

(110175172) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 novembre 2011.

Blakeney Investors, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 1, boulevard Royal.

R.C.S. Luxembourg B 51.637.

EXTRAIT

L'Assemblée Générale des Actionnaires s'est tenue à Luxembourg le 20 Octobre 2011 et a adopté les résolutions suivantes:

L'Assemblée a approuvé:

- la co-optation de M. Henri-Christophe Oppenheim en remplacement de M. Jerry Hilger en tant qu'administrateur avec effet au 18 janvier 2011

- la co-optation de M. Marc Briol en remplacement de M. Christian Soguel en tant qu'administrateur avec effet au 1^{er} août 2011

- la reconduction des mandats d'administrateurs de M. Nigel Pilkington (Président), M. Francis Finlay, M. Caspar Romer, M. Daniel Faes, M. Frédéric Fasel, M. Christophe Oppenheim et de M. Marc Briol pour une période d'une année, jusqu'à la prochaine assemblée générale des actionnaires.

L'Assemblée a reconduit le mandat du Réviseur d'Entreprises Deloitte S.A. pour une durée d'un an, jusqu'à la prochaine assemblée générale des actionnaires.

Référence de publication: 2011151076/20.

(110176092) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 novembre 2011.